



die liebe meines lebens

Hansi - 10.8.2006 um 01:42

hey, neulich hab ich mich schon mal ganz kurz mit arne über dieses thema unterhalten, da meinte ich er solle ein thread darüber auf machen, da ich mit der sache abgeschlossen habe, aber wie ich vor ein paar minuten feststellen musste, hab ich damit doch noch nicht abgeschlossen, im gegenteil, es beschäftigt mich mehr als jemals zuvor.

alles hat vor über 3 jahren angefangen. ich hatte damals eine schulische ausbildung begonnen. als das erste lehrjahr nicht ganz zur hälfte rum war, kam jemand neues zu uns in die klasse. wenn ich heute daran zurück denke, weiß ich es war liebe auf den ersten blick. denn als sie damals zum ersten mal den raum betrat dachte ich;"wow!!!". ja denn unser "neuzugang" war weiblich und zog mich seit ich sie das erste mal sah in ihren bann. damals hab ich das gar nicht gleich bewusst mitgekriegt, aber irgend etwas hatte sie, dass mir gefiel. nach dem ich sie ein paar stunden kannte, wurde mir klar, dass ich die sache wohl eher doch vergessen kann, da sie ganze 5 jahre älter ist als ich und noch dazu seit 8 jahren mit dem vater ihrer kinder (zwillinge) zusammen ist. somit legte ich meine gedanken damals zumindest erstmal auf eis. aber mit der zeit freundeten wir uns immer mehr an und waren seit dem ersten tag irgendwie immer auf ein und derselben wellenlänge. naja und so entwickelte sich unsere freundschaft von tag zu tag mehr. doch dann, eines morgens im april 2005, überkam es mich mit brachialer gewalt. von einer sekunde auf die nächste signalisierte mir mein körper unmissverständlich, dass ich nicht mehr ohne sie leben kann. ich hatte nur ca. 1 sekunde an sie gedacht und boom war es passiert. die nächsten wochen lief ich wie paralysiert durch die gegend. ich war hin und her gerissen von dem was mein kopf und was mein herz mir sagte. einerseits fühlte ich mich zu ihr hingezogen, aber auf der anderen seite sagte mir mein gewissen, ich solle die finger davon lassen, denn im schlimmsten fall könne ich eine familie zerstören. dieser "kampf" zwischen kopf und herz zog sich bis vor ein paar wochen weiter so hin. bis ich ihr (feige wie ich nun mal bin) nach ablauf der lehre eine e-mail schrieb, in der ich ihr die ganze ungeschminkte wahrheit auf den tisch legte. und wisst ihr, wie sie reagiert hat??? gar nicht!!! seit sie die mail gelesen hat, hat sie keinen einzigen buchstaben mehr mit mir gewechselt. ich meine, ok, dass sie mir nach meinem geständnis nich um den hals fallen würde war klar, aber diese reaktion der ignoranz enttäuscht und verletzt mich schon tief. ich meine, wir waren die besten kumpel überhaupt, sie hätte es doch mit mir ausdiskutieren können und mir sagen, nein geht leider nich, aber lass uns freunde bleiben. aber nein, sie zeigt mir die eiskalte schulter. und das schlimmste daran ist, ich kann sie nicht mehr vergessen. ich versuche jetzt seit 4 -5 wochen aktiv mich von ihr los zu reißen und hab sie seit dieser zeit auch nicht mehr gesehen, aber ich schaffs einfach nich sie zu vergessen. einfach weil ich fühle, dass sie die liebe meines lebens ist.

der grund warum ich diesen thread aufgemacht habe ist simpel. ich einfach, dass sich jemand diese storry anhört. vielleicht habt ihr ja auch etwas ähnliches durch oder habt die liebe eures lebens auch schon getroffen. ich will mich darüber eigentlich nur austauschen, vielleicht hilft mir das ja darüber hinweg zu kommen.

... - 10.8.2006 um 03:05

Ich bin gerade dabei so etwas ähnliches mitzumachen.

Bei mir sind Gott sei Dank keine Kinder im Spiel, aber auch eine sehr langfristige Beziehung, die ich irgendwie zerstören müsste, um wieder ganz im Reinen mit meinem Herzen und meinen Gefühlen zu sein.

Bei mir handelt es sich um einen Ex, mit dem ich sieben Jahre lang zusammen war. Der war immer meine große Liebe, ganz ohne Frage. Vor ungefähr neun Jahren trennten wir uns, eher unabsichtlich. Ich habe ihn rausgeschmissen, aber das war öfters mal so, und i.d.R. kam er nach ein paar Tagen zurück.

Dieses Mal nicht, denn er hatte in der Zwischenzeit eine Frau kennengelernt, in die er sich verliebt hatte und sie wohl auch in ihn und so blieb ich dann zurück. War schon damals schlimm, dass er sich trennte von mir, aber ich hatte ja damals schon meinen jetzigen Männe bei mir in der Wohnung leben und so ging das dann eben mit dem weiter. Zwischendurch haben wir uns zwar mal beiläufig gesehen, aber mehr war auch nicht.

Letzten Montag kam mein Männe rein mit dem Telefon und sagte, mein Ex wäre dran und wollte mich sprechen. Okay, wir unterhielten uns und verabredeten uns und es war alles so, als wären wir niemals getrennt gewesen. Das war echt ein irres Gefühl, da sieht man sich neun Jahre so gut wie nicht, und auf einmal ist es so, als hätte man sich gestern gesehen. Ergebnis ist natürlich, dass wir beide meinen, dass wir doch irgendwie füreinander bestimmt sind.

Okay, wäre eigentlich keine Schwierigkeit für mich. 'Ne geile Sexbeziehung mit einem Mann, der auch noch 'ne feste Partnerin hat, die davon natürlich nix wissen darf, wäre ja ansich ganz praktisch. Hat man immer geilen, guten Sex und die ganzen Partnerschaftsscheiße darf dann die Frau ausleben.

Ist aber nicht so. Denn irgendwie lieben wir beide uns wirklich, und es geht mir doch mal tatsächlich um mehr als nur um

Sex. Gerade bei ihm ist das so, dass ich unbedingt auch wieder ihn als meinen Lebenspartner gerne hätte. Wir beide sind mehr als nur ein Liebespärchen oder sowas. Wir sind eben immer ein Traumpaar gewesen.

ABER:

Er liebt auch noch die Frau. Und ich kann irgendwie es auch nachvollziehen, dass man eine 9jährige Beziehung nicht einfach hinter sich läßt.

Ich könnte ihn vielleicht davon überzeugen, dass er wieder ganz zu mir zurückkommt. Irgendwie wäre mir da schon was möglich (einfach schon deshalb, weil die Frau ihn auch verlassen würde, wenn sie wüsste, dass er und ich uns wieder treffen und das natürlich auch nicht so ganz prude abläuft. Und die Frau ist wohl seiner Aussagen nach sowieso grässlich eifersüchtig auf mich immer gewesen.)

Und ich habe jetzt eben auch das Problem, ob ich schweinemässig egoistisch sein soll und ihn wieder zu mir zurückholen soll, oder ob ich mal mein Gewissen sprechen lasse, und ihn in der Beziehung mit der Frau belasse (die er auch liebt ohne Frage, wenn es wohl auch gerade merklich kriselt zwischen den beiden). Denn letztlich hat sich die Frau auch 9 Jahre um ihn gekümmert und ich habe die letzten Jahre oft gesagt, dass er zurückkommen wird, eben, weil er ein Gewissen hat und auch weiss, wie er mir fehlt (nun ja, das beruhte ja wohl auf Gegenseitigkeit).

Nun, ich bin Dir gegenüber, @Pantheist, noch in der komfortablen Situation, dass ich zumindest eine schöne Affäre mit ihm ausleben kann, auch wenn er offiziell mit der Frau zusammenbleibt, aber ganz befriedigt mich das eventuell auch nicht.

Ach so, die Beziehung zu meinem Männe ist eh mehr oder minder in einer Schlussphase. Wir gehen uns schon seit ein paar Jahren mehr auf den Geist als dass da noch viel Liebe im Spiel wäre. da ist maximal noch sexuelle Anziehung, mehr nicht.

Tja, was sagen denn jetzt die neutralen Beobachter zu der mal allgemein ausgedrückten Frage:
Gewissen oder Egoismus?

Oder vielleicht ist ja schon die Frage falsch formuliert. Vielleicht ist die Frage ja: Liebe oder Rücksichtnahme?
Das ist auch so blöd, dass das bei mir noch alles so frisch ist. In ein paar Wochen könnte ich mir das auch selber beantworten, nur irgendwie ist mir jetzt etwas komisch bei der Sache zumute. Nun gut, die Zeit rennt mir nicht davon und ich habe ja nun zumindest irgendwelche regelmäßige Treffen mit ihm, aber auch da betrügen wir die Frau ja schon, was er aber auch nicht als schlimm ansieht. Der ist nunmal auch bi und eben auch immer noch in mich verliebt.

Ina - 10.8.2006 um 08:38

argl ich wäre dafür, sich in den Wald zu verkriechen und als Einsiedler zu leben.

Scheiß zwischenmenschlicher Kram, also echt.

Denn wie war doch das Gesetz? "Ein Liebender trifft immer auf einen Nichtliebenden."

Und bei Ausnahmen von der Regel gibts halt irgendwelche anderen Komplikationen.

Trotzdem kommen manche mit so einem sentimentalen Gesülz von Liebe "schnuckelig zuckersüß knuddel" WAH

Dabei wäre das Universum echt beschissen dran, wenn Liebe sein oberstes Prinzip wäre :D

Ist doch wahr.

dian - 10.8.2006 um 10:26

Ach ja, die Liebe...

@ Pantheist:

Nicht, dass ich deine Sehnsüchte nicht nachvollziehen könnte...

aber ich fürchte, das, was du da beschrieben hast, ist keine echte Liebe. (denn dazu gehören zwei.)

Es ist so eine einseitige Vernarrtheit. Oder sagen wir : "Fixiertheit".

Wenn ich jetzt den Psychologen spielen wollte, würde ich mal diagnostizieren: Du "benutzt" diese Frau als eine Art Katalysator für alle anderen Probleme und Zweifel, die du in deinem Leben hast. In dem Moment des Verliebtseins sind alle anderen Sorgen zweitrangig. Alles, was du noch wahrnimmst, ist sie.

Wenn sie dich ebenso stark wahrnehmen würde, wäre es perfekt. Tut sie aber nicht... und da wäre es vielleicht ganz sinnvoll, die Sache allmählich abzuheben und sich daran zu erinnern, dass es auch ein Leben (inkl. Probleme) VOR IHR gab.

Andererseits könnte man natürlich auch vermuten, dass sie dich deshalb völlig ignoriert, weil sie sich eben doch ein bisschen in dich verliebt hat, und jetzt die Konsequenzen fürchtet. Aber auch da kannst du nicht viel machen. Wenn sie sich für ihre Beziehung entscheidet und gegen dich, ist das eben so. Und wenn sie so stark zweifelt, war die Liebe von

ihrer Seite eben nicht so stark wie von deiner.

Aber sowas passiert ständig. Und es wird dir sicher noch nicht zum letzten Mal passiert sein. Das ist die Hölle unseres Lebens. Wir sehen all die wunderbaren Gaben auf dem Präsentierteller und dürfen sie nicht anfassen.

Vielleicht ist das auch vom Schicksal so geplant, damit wir lernen, geduldiger und genügsamer zu werden... Sieh es am Besten als Übung dazu an.

@ Arne:

Ich würde mir in deinem Fall jetzt nicht all zu viel moralische Gewissensbisse machen.

Es ist schliesslich nicht deine Freundin, sondern die Freundin von deinem Ex... und der ist ja wohl ein erwachsener Mann und kann sowas für sich selbst entscheiden. Also wenn, dann muss er sich Gedanken machen, nicht du. Und da du sagst, dass seine Beziehung eh schon kriselt... ich bin ja sowieso immer der Meinung: Wenn's mal kriselt, dann hau weg die Scheisse! Ich kann's nicht verstehen, wenn Leute mit ihrem Partner nur zu 50 Prozent zufrieden sind und die Beziehung trotzdem weiterlaufen lassen, aus Gewohnheit, oder aus Angst, dass man nix besseres mehr findet.

Also ich müsste da ständig an die 50 Prozent denken, mit denen ich unzufrieden bin... und mit sowas wollte ich nicht auf Dauer meine Zeit verschwenden.

Lonewolf - 10.8.2006 um 18:12

"Ein Liebender trifft immer auf einen Nichtliebenden."

Und bei Ausnahmen von der Regel gibts halt irgendwelche anderen Komplikationen."

"Aber sowas passiert ständig. Und es wird dir sicher noch nicht zum letzten Mal passiert sein. Das ist die Hölle unseres Lebens. Wir sehen all die wunderbaren Gaben auf dem Präsentierteller und dürfen sie nicht anfassen."

Wenn man das Ganze nur wirklich so fatalistisch sehen könnte. Bloß gibt es dummerweise genug (einigermaßen) glückliche Beziehungen, bei aller Problematik, die einem den Beweis vor Augen halten, dass Liebesgeschichten auch ein gutes Ende nehmen können. Und dann fragt man sich irgendwann einfach, wieso ausgerechnet man selbst in der Hinsicht so vom Pech verfolgt sein muss.

Aber gut, seien wir ein wenig fatalistisch, und reden wir von Prüfungen, an denen wir reifen können, uns weiterentwickeln, und uns mit mehr Erfahrung und einem dickeren Fell irgendwann ins nächste Abenteuer stürzen können. Vorausgesetzt, wir zerbrechen nicht irgendwann endgültig daran.

Ina - 10.8.2006 um 19:15

Übertreibe nicht damit, sonst wird das Fell zu dick ☐

Zitat

Bloß gibt es dummerweise genug (einigermaßen) glückliche Beziehungen, bei aller Problematik, die einem den Beweis vor Augen halten, dass Liebesgeschichten auch ein gutes Ende nehmen können. Und dann fragt man sich irgendwann einfach, wieso ausgerechnet man selbst in der Hinsicht so vom Pech verfolgt sein muss.

Ach, das lässt sich ganz leicht erklären.

Schau dir Einzeller an: die teilen sich einfach und fertig, das war's mit der Liebe.

Dann höhere Tiere, Karnickel z.B.: da sieht ein Männchen ein Weibchen, dann wird außer ein bisschen Gerenne nicht lange rumgetan, gefickt und gut ist.

Dann Menschen: das Balzritual wird schon deutlich komplizierter, beinhaltet Farbe im Gesicht, topologische Interessantheiten auf dem Kopf und seltsame Verhaltensweisen.

Dann so komische Einzelgänger wie wir... na du siehst wohl, worauf das rausläuft.

Ansonsten täte ich sagen, du hast irgendwie dieses Entwicklungsfenster verpasst, wo man das Zeug lernt, ich weiß nicht, so mit 12/13 ist das, bei Jungs wohl etwas später.

Da hast du irgendwas Blödsinniges gemacht, nimm ich mal an, ich z.B. hab mich mit Astronomie beschäftigt, drum steh ich jetzt auf Sterne, die naturgemäß weit weg sind und wenn nicht, dann wirds unbequem *lol* kreuzigt mich für meine schlechten Analogien (ich bestehe deshalb dennoch drauf, dass Liebe die höchste Form von Trotz ist und somit alleine nur umso besser geht). Aber wenn dich die knutschenden Pärchen im Park deprimieren, schau dir den Kram, der so unter "Liebesbeziehung" läuft, doch mal genau an, also ich hab da noch nie jemanden ernsthaft

beneidet.

Wenn ich schon so allgemein anerkannte Sprüche höre, dass Sex 50% der Beziehung ausmacht...

Oder "Wir sind zwar immer am zanken, aber im Bett klappt es so wunderbar."

Oder so echte Überfliegereien wie "Och, wir treffen uns seit nem Jahr immer mal wieder zum Ficken, aber die letzten Male hatte ich echt keinen Bock mehr, ich sah auf den Kalender und dachte 'Scheiße, ist es schon wieder so weit', drum hab ich ihn jetzt in die Wüste geschickt. Fühlt sich irgendwie komisch an, aber naja." (Das habe ich nicht erfunden, so etwas könnte ich gar nicht erfinden.)

Oder wie wäre es damit: "Ich kenn da einen, der ist komisch, der jammert immer, dass er keine Frau hat und da sagte ich ihm halt mal, dass ich es durchaus mit ihm probieren würde. Aber er wollte nicht, weil er sagte, er fände mich schon nett, wäre aber nicht so richtig in mich verliebt. Ist das denn zu fassen?? Ich schwebe ja auch nicht auf Wolken wegen dem, aber man könnte es doch trotzdem mal miteinander probieren - einfach so halt, zum Spaß."

...

Solchen Sachen muss man doch echt nicht nachtrauern. Und richtig tiefe, langdauernde Liebesbeziehungen sind so selten, dass ich die eigentlich bloß im Kino mitgekriegt habe :D

Und da dürften die im Wesentlichen eine Anomalie unserer Gesellschaft sein, die derart kalt ist, dass sie zum Ausgleich etwas glorifizieren muss, dessen Realität sie kaum kennt.

Gast - 10.8.2006 um 22:21

Love is the law, love under will. Nor let the fools mistake love; for there are love and love. There is the dove, and there is the serpent. Choose ye well!

Ina - 10.8.2006 um 22:49

ich bin gerade viel zu besoffen, um das zu verstehen

was heißt *serpent* *lol*

ich geh lieber ins bett, irgendwie ist mir schlecht *lol*

gute nacht

ps:*kalt*

pps': *ja*weiber*

dian - 10.8.2006 um 23:33

ts,ts, Maria... du hättest das mit dem "Kein Alkohol ist auch keine Lösung" ja nicht gleich so ernst zu nehmen brauchen. Aber naja, bei dem leckeren Zeug, das bei euch in der Bude rumsteht... Hast du wieder von dem Rumtopf genascht? Oder war's der gute Heidelbeerwein? ☐

Ehrlich gesagt, ich glaube, ich bin mittlerweile so lange Single, dass mir das, was die Menschen da draussen als "Liebesbeziehung" bezeichnen, nur noch wie eine seltsame Sitte aus einer anderen Welt erscheint. Etwas, das ich nicht verstehe, in dem ich noch nie gut war, und was wohl einfach nicht meinem Naturell entspricht.

Ständig gilt es irgendwelche Regeln zu beachten... bestimmte Dinge zu sagen... Geschenke zu machen... Kompromisse einzugehen, wie z.B. nett zu den "Schwiegereltern" zu sein, obwohl man sie eigentlich abgrundtief hasst.... und enden tut es fast immer in Tränen und gegenseitigen Vorwürfen.

Nein, das ist einfach nicht meine Vorstellung von wahrer Verbundenheit zweier Seelen.

... - 11.8.2006 um 03:09

Erstmal Danke an Euch, dass wir verliebten Deppen Euch überhaupt eine Antwort wert sind.

Das ist ja schon mal nett.

Wobei ich selber gar nicht weiss, ob ich mein jetziges Gefühl als Verliebtheit bezeichnen soll, es ist ja nur ein Remake aus einer Zeit, die ich schon als abgeschlossen und lange her betrachtete. So etwa als wenn ich schon fast gesagt hätte, dass ich sowieso die Hoffnung aufgegeben hatte, ihn jemals wieder zu sehen, aber mir dachte, es wäre schlimmer ihm nie begegnet zu sein.

Erstmal @Maria:

Serpentinen. Schlangenförmig. Schlange! Kann sein, dass es noch eine metaphorischere Bedeutung wie snake hat im Englischen, das weiß ich auch nicht. Ich bekomme manchmal auch zuviel, wenn ich immer Englisch lesen muss.

Lieber Kiffen als Saufen, empfehle ich. Beim Kiffen kann man zumindest immer noch ganz gut niederlandse sprechen.

Empfiehlt sich auch, das im bekifften Kopf noch zu können, wenn man sich in ´nem Coffeeshop vergnügen will. :D

So, jetzt zum topic:

Das Problem mit den Beziehungen ist eben folgendes. Jetzt auf einmal erzähle ich mal was davon, weil es mir gut geht, weil ich ihn wiedergefunden habe. Dazwischen lagen aber neun Jahre, neun Jahre von ´ner ganz glücklichen, aber nicht berauschenden Beziehung mit meinem Männe, die manchmal auch mehr nervte als erfüllend war.

Und das Problem ist eben, dass es im Gegensatz zu der üblichen Hollywoodschnulze eben nicht die Einblendung "The End" gibt, wenn gerade alle glücklich und zufrieden sind, man sich aber immer vorstellt, dass eine Beziehung nur aus Glück und Verständnis und ewiger Liebe besteht.

Anders gesagt:

Wäre mein Ex die letzten neun Jahre auch noch bei mir gewesen und wir hätten uns jeden Tag gesehen, wäre ich u.U. jetzt eher froh, wenn sich mal jemand anderes für ihn interessieren würde.

Das erklärt eventuell den Unterschied zwischen Wahrnehmung von außen und der Realität, @Lonewolf.

Und insgesamt denke ich mir, @Dian, dass ich schon glaube, in einer wesentlich komfortableren Situation zu sein als @Panttheist, der ja nicht mal weiss, ob seine Liebe erwidert wird. Aber deswegen werde ich das jetzt auch nicht ausnutzen. Es hat sowieso keinen Zweck, meinen Ex zu beeinflussen, denn der kennt mich eben zu gut, als dass er das nicht merken würde, wenn ich es darauf anlegen würde und ich kenne ihn gut genug, als dass ich ihm nicht zutrauen würde, vernünftige Entscheidungen zu treffen.

Diese Seelenverwandschaft zwischen uns ist das tolle, das eben auch nach irrsinnig langer Zeit nicht abklingt. Es ist einfach ein total geiles Gefühl jemanden zu kennen, der einen wie ein Glas durchschaut. K.A., ob das Liebe ist, aber es ist angenehm. Da ist auch irgendwas, was ohne die blöden Formen der menschlichen Kommunikation wie Sprache auskommt (und damit meine ich nicht mal Sex, sondern eben einfach nur ein Verstehen ohne verbale Sachen).

Und natürlich ist das trivial, @Maria. Aber wie ich schon in einem anderen Thread sagte, sind nunmal Gefühle von uns das einzige, bei denen wir uns wirklich sicher sein können, dass sie Realität sind.

Das ist eben dann auch noch die Kunst, jemanden zu finden, wo man dieses blöde menschliche Balzritual, wie Du es nennst, @Maria, vergessen kann. Mein Ex wusste damals noch nicht mal, als wir uns trafen, dass er auch auf Männer stehen kann. Der war nur fasziniert von mir als Typus. das wohl schon seit Schulzeiten (in der Schule ist er mir immer nur beiläufig aufgefallen, wir hatten nur mal einen Leistungskurs zusammen). Insofern hat er das auch nie so ganz als Balzritual angenommen, wie ich mich ihm gegenüber verhalten habe.

Aber: Wenn Du bei den Einzellern gerade bist oder bei den Karnickeln: Was ich in mir jedes Mal noch erlebe und auch eine Eigenschaft ist, die zu diesen Ritualen gehört, das ist der Jagdinstinkt, denke ich. Wenn ich mich mal vergucke, dann bin ich auch immer so lange hinter jemanden her, bis dass ich das erlegt habe, was ich will.

Wie gesagt: War bei ihm nicht nötig, das macht diese Sache ja auch so einzigartig in meinem Leben. (Andere Beziehungen habe ich auch so erlebt, dass sie immer mit verdammt Arbeit verbunden sind.)

Vielleicht noch kurz anzumerken, @Dian:

Ich kannte den Typen zwar schon seitdem ich aufs Gymnasium ging bzw. er ist ein Jahr jünger und somit wird er wohl ein Jahr später eingeschult worden sein als ich, aber begonnen hat die Liebe erst, als ich 30 war und wir uns mal zufällig in einer Kneipe wiedertrafen. Und zwar in einer stinknormalen, in der ich nicht mal zum Balzen hinging, sondern nur um zu saufen Skat zu spielen und all solche bürgerliche Scheiße.

Ich war vielleicht schon erfahren in dem ein oder anderen "Balzritual" und hatte vorab auch schon mal die ein oder andere Beziehung, aber dennoch denke ich, dass es etwas vorschnell wäre, schon vor dem 30. Lebensjahr die Flinte ins Korn zu werfen. Sowas kommt immer völlig unverhofft, wie ja auch das Revival bei mir jetzt.

Das einzige, was ich Dir dazu empfehlen kann, ist, wenn Dir mal irgendwer über den Weg läuft, der Dich fasziniert, dann musst Du auch alles geben und auf den Rest scheißen. Ich habe damals auch ´ne Menge Sachen geopfert dafür. Der Typ hat mir die Kündigung damals in Stetten beschert, weil diese kleinbürgerlichen diakonisch - evangelischen Diakonieidioten sich natürlich überhaupt nicht damit abfinden konnten, dass zwei Männer in ihrer Dienstwohnung lebten und schon gar nicht, dass ich den auch mal versucht habe, abzustechen mit meinem Bowie - Messer und danach das ganze Zimmer mit Blut übertüncht war. So hab´ich schon die ein oder andere Narbe auf seinem entzückenden Arsch hinterlassen und er auf meinem Lebenslauf. Haben sich auch damals -zig Freunde und Bekannte von mir getrennt, weil sie den nicht ab konnten, aber das war dann auch egal. Es gibt eben Menschen, die das sonstige irdische Dasein als sehr irrelevant und unwichtig erscheinen lassen.

Und insofern, @Panttheist:

Ich würde da nicht so schnell aufgeben, wenn Du wirklich meinst, dass dies die Eine sei. Du weisst es nur noch nicht so genau, ob sie es ist. Kann auch sein, dass Dich das alles schon nach ein paar Monaten ankotzen würde, aber zumindest den Versuch würde ich mal machen, ob sie es überhaupt ist. Wenn sie nicht antwortet, dann werde eben penetranter. Obwohl ich Dir auch sagen muss, dass eine Mail mit einem solchen Inhalt wahrscheinlich auch von mir nur als Unhöflichkeit goutiert würde. Da kommt dann eben zumindest anfangs das von @Maria zitierte Balzritual ins Spiel und

da kann ich Dir gerne noch was zu sagen, wie Du es günstiger anstellen kannst.

Wie wäre es z.B. mal mit einem netten Brief am Anfang, wo Du um ein Treffen bittest, evtl. auch flehst. Du bist derjenige, der was will. Und Menschen merken das, wer derjenige ist, der in der Bittstellersituation ist. Überleg´Dir mal sowas. Ich hoffe, Du hast einen guten Jagdinstinkt.

Ina - 11.8.2006 um 05:56

Ahja, "serpent" wie die Serpentina, wo man drüber rausfährt, wenn man Schnauze voll hat, im Vergleich zu der Taube, der auch das nichts ausmacht - bzw. Schlange wie primitive Sexualität vs. Taube wie heiliger Geist.

Mir war aber die Schlange in der Bibel, die von Gott persönlich verflucht wird dafür, dass sie die Wahrheit sagt, viel sympathischer als die Taube, die nach der Sintflut als erste in die Welt rausflog und zeigte, dass es Zeit war, wieder weiterzumachen wie zuvor...

Und Seelenverwandtschaft finde ich keinesfalls trivial, @Arne

Insbesondere bei so Freaks, wie du einer bist. Deren Universen berühren einander normalerweise kaum. Dass da so ein unwahrscheinliches Ereignis wie Sichverlieben in beiden gleichzeitig geschieht und man dann noch merkt, dass man nichtmal ein Phantom vom anderen gemeint hat, sondern wirklich ihn selber, ist verdammt selten, würde ich sagen.

Wirkliche Happy-Ends gibts natürlich nicht, wenn du wieder etwas mit dem anfängst, wirst du das vermutlich mal bereuen, wenn du es nicht tust, wirst du es ebenfalls bereuen - ich weiß nicht, ich finde es schlimmer, wenn man das Leben verpasst, als wenn man auf die Fresse geflogen ist mit irgendeiner hirnrissigen, aber im Moment wahnsinnig folgerichtigen Aktion...

Doch ich kenne die Fakten kaum, ich kenne die Frau nicht, die Beziehung, die sie haben - das ist so ein Thema, das man imho wirklich nur von Fall zu Fall beurteilen kann. Da dogmatisch zu sagen, du müsstest "deinem Gewissen" bzw. "deinem Herzen" folgen, kommt mir unangemessen vor. Insofern kann dir eigentlich niemand hier einen echten Ratschlag geben.

@dian

jetzt steht jedenfalls nix mehr rum.

@Pantheist:

So wie ich das sehe, musst du dich wohl entscheiden, ob du um die Frau bemühen willst, sie vergessen willst, oder ob du es aushälst, dich weiterhin mit deiner "einseitigen Vernarrtheit" zu unterhalten.

Das Erste ist schwierig, das Zweite verarmt dich, und das Dritte ist grausam. Dafür hat das Erste die zumindest theoretische Aussicht auf Erfolg, das Zweite stellt deinen Seelenfrieden wieder her und das Dritte hat den Vorteil eines Traumes, der nie von der Realität widerlegt wird.

("Entscheiden" ist natürlich das falsche Wort, man wird von der Liebe überfallen, man wird von der Liebe erlöst.

Aber das eine wird eher möglich sein als das andere. Was das ist, kannst natürlich nur du wissen.)

Hansi - 11.8.2006 um 12:05

[QUOTE]Ich würde da nicht so schnell aufgeben, wenn Du wirklich meinst, dass dies die Eine sei. Du weisst es nur noch nicht so genau, ob sie es ist. Kann auch sein, dass Dich das alles schon nach ein paar Monaten ankotzen würde, aber zumindest den Versuch würde ich mal machen, ob sie es überhaupt ist. Wenn sie nicht antwortet, dann werde eben penetranter. Obwohl ich Dir auch sagen muss, dass eine Mail mit einem solchen Inhalt wahrscheinlich auch von mir nur als Unhöflichkeit goutiert würde. Da kommt dann eben zumindest anfangs das von @Maria zitierte Balzritual ins Spiel und da kann ich Dir gerne noch was zu sagen, wie Du es günstiger anstellen kannst.[/QUOTE]

naja arne, die sache ist ja, dass ich besagtes "balzritual" über ein jahr mehr oder weniger erfolgreich bei ihr praktizieren konnte. das problem ist, ich stell mich bei solchen dingen nicht wirklich geschickt an und dazu kommt ja dann noch, dass sie ja im prinzip eine ehe ohne trauschein führt und ich dadurch 1. sowieso kleinere erfolgchancen habe und 2. auch irgendwie in gewissenskonflikte komme. ich meine hätte sie seit 9 jahren nur ihren freund gehabt, hätte ich gar keine skrupel gehabt, da ich den typ eh nicht ab kann. aber leider gottes sind nun auch mal zwei kinder im spiel und denen den vater wegnehmen zu wollen ist schon brutal. davon das sie die richtige wäre bin ich 1000%-ig überzeugt. denn angekotzt hat mich die situation schon nach ein paar monaten, aber dass war viel mehr der fakt, dass sie eben vergeben mit kindern ist. und wenn ich jetzt penetranter werde, weiß ich nicht, ob das die situation noch verschlimmern würde. denn eigentlich geh ich davon aus, dass sie auch ein klein wenig wie fühlt, aber den teufel tun wird und es irgendjemandem zuzugeben, einfach weil sie ihre familie schützen will. aber gut, dass ist meine spekulation, kann auch ganz anders aussehen.

[QUOTE]So wie ich das sehe, musst du dich wohl entscheiden, ob du um die Frau bemühen willst, sie vergessen willst, oder ob du es aushälst, dich weiterhin mit deiner "einseitigen Vernarrtheit" zu unterhalten.[/QUOTE]

naja, das is ne ziemlich schwierige entscheidung und irgendwie hab ich alle drei optionen schonmal versucht. die bemühung stieß auf ignoranz und das vergessen scheiterte an besagter "einseitiger vernarrtheit". nach dem ich wusste, dass sie mich ab jetzt ignoriert, wollte ich sie ja vergessen und habs versucht. sehen musste ich sie ja nicht mehr, da die ausbildung ja vorbei war, also hab ich mich in ablenkungen ohne ende gestürzt und 6 wochen oder so ging es ja auch gut, hab kaum an sie gedacht. und vor ein paar tagen, als ich abends im bett lag, überkam es mich dann wieder (deswegen hab ich hier dann den thread aufgemacht). die drei optionen schwanken bei mir also ständig, hilfe, ich weiß doch auch nich wie das weiter gehen soll.

Lonewolf - 11.8.2006 um 12:47

"Love is the law, love under will. Nor let the fools mistake love; for there are love and love. There is the dove, and there is the serpent. Choose ye well!"

Gegen den Schatten des Magiers sei das Licht des Propheten gestellt:

"Wenn die Liebe dir winkt, folge ihr
sind ihre Wege auch schwer und steil.
Und wenn ihre Flügel dich umhüllen, gib dich ihr hin
auch wenn das unterm Gefieder versteckte Schwert dich verwunden kann.
Und wenn sie zu dir spricht, glaube an sie,
auch wenn ihre Stimme deine Träume zerschmettern kann
wie der Nordwind den Garten verwüstet.
Denn so, wie die Liebe dich krönt, kreuzigt sie dich.
So wie sie emporsteigt zu deinen Höhen und die zartesten Zweige liebkost,
die in der Sonne zittern,
steigt sie hinab zu deinen Wurzeln und erschüttert sie in ihrer Erdgebundenheit.
Wie Korngarben sammelt sie dich um sich.
Sie drischt dich, um dich nackt zu machen.
Sie siebt dich, um dich von deiner Spreu zu befreien.
Sie mahlt dich, bis du geschmeidig bist;
und dann weiht sie dich ihrem heiligen Feuer,
damit du heiliges Brot wirst für Gottes heiliges Mahl.
All dies wird die Liebe mit dir machen,
damit du die Geheimnisse deines Herzens kennest
und in diesem Wissen ein Teil vom Herzen des Lebens wirst.
Aber wenn du in deiner Angst nur die Ruhe und die Lust der Liebe suchst,
dann ist es besser für dich, deine Nacktheit zu bedecken
und vom Dreschboden der Liebe zu gehen
in die Welt ohne Jahreszeiten, wo du lachen wirst
aber nicht dein ganzes Lachen,
und weinen, aber nicht all deine Tränen.
Liebe gibt nichts als sich selbst und nimmt nichts als von sich selbst.
Liebe besitzt nicht, noch läßt sie sich besitzen;
denn die Liebe genügt der Liebe.
Wenn du liebst, solltest du nicht sagen:
"Gott ist in meinem Herzen", sondern:
"Ich bin in Gottes Herzen".
Und glaube nicht, du kannst den Lauf der Liebe lenken,
denn die Liebe, wenn sie dich für würdig hält,
lenkt deinen Lauf.
Liebe hat keinen anderen Wunsch, als sich zu erfüllen.
Aber wenn du liebst und Wünsche haben mußt,
sollst du dir dies wünschen:
zu schmelzen und wie ein plätschernder Bach zu sein;
und willig und freudig zu bluten.
Bei der Morgenröte mit beflügeltem Herzen zu erwachen
und für einen weiteren Tag des Liebens dankzusagen;

zur Mittagszeit zu ruhen und über die Verzückung der Liebe nachzusinnen;
am Abend mit Dankbarkeit heimzukehren;
und dann einzuschlafen mit einem Gebet für den Geliebten im Herzen und einem Lobgesang auf den Lippen."

Lonewolf - 11.8.2006 um 14:55

Übrigens bin ich in der Hinsicht sehr gerne dogmatisch ☐, d.h. : Man sollte IMMER seinem Herzen folgen.

@Pantheist: Sicher kann alles noch schlimmer werden- aber eben vielleicht auch besser. Und auch das Scheitern kann viele Gesichter haben.

Ina - 11.8.2006 um 15:15

also so einen Fatalismusbedarf kannst du nimmer haben... ☐

@Pantheist

Klar ist das scheiße.

Was Balzereien angeht - ich hab da nicht so Ahnung, aber selbst wenn man das geschickt macht, man kann doch niemanden zur Liebe überreden...

Ich kenne dich nicht, manche unheilbaren Träumer und Romantiker sind halt schon froh, wenn sie es hinbekommen, jemanden zu lieben, ganz egal, ob dabei was herauskommt, Gegenliebe oder Verbundenheit.

Aber 6 Wochen kaum an sie gedacht??

Dann dürftest du das schon hinkriegen mit dem Vergessen und so einen "Rückschlag" solltest du vielleicht nicht so ernst nehmen.

hopeless - 11.8.2006 um 19:19

lalülala. blubb.

Hansi - 12.8.2006 um 00:19

@maria: naja, die 6 wochen die ich nicht an sie gedacht hab, hab ich mich versucht extrem abzulenken, damit ich an der scheiße nich völlig kaputt gehe. da hatte ich grad meinen neuen job und n alter kumpel hat sich auch wieder bei mir gemeldet mit dem ich was machen konnte, aber vor ein paar tagen lag ich eben wieder völlig wach und konnte an nichts anderes denken. sicher is mir auch klar das man niemanden dazu zwingen kann, und das würde ich auch gar nich wollen, aber fakt is, dass mir in meinem leben ohne sie ein stückchen fehlt, was sich von niemandem ersetzen lässt.

... - 12.8.2006 um 05:41

Ja, mein Gott, @Pantheist, dann schaffe Dir mal erstmal selber Klarheit:

Es gibt immer mehrere Möglichkeiten, wenn Du z.B. die Sache mit dem Brief probierst, die ich vorgeschlagen habe.

Entweder sie ist voll auch in Dich verliebt und wird sich begeistert bei Dir melden, oder sie sagt Dir irgendwie, dass sie mit Dir als Lover nix anfangen könne, oder Punkt drei: Sie reagiert überhaupt nicht.

Ich würde da auch eher dogmatisch wie @Lonewolf vorgehen. Und auf jeden Fall alles probieren. Und wenn sie Dich liebt, dann findet ihr eine Lösung.

Ich hab´meinen Ex jetzt auch seit Montag nicht mehr gesehen, der ist bei seiner Freundin, macht mir aber nix, weil ich eben weiss, dass der sich schon richtig verhält. Das ist mir ja eben auch beim Schreiben hier aufgefallen, dass ich mir da völlig unnötige Sorgen mache. Der wird eine Entscheidung treffen, wie er damit klar kommt und wie die Frau und ich damit klarkommen. Das ist ja das schöne! Man muss sich erstmal keine Gedanken mehr um den anderen machen, sich nicht um ihn sorgen, dass er eine falsche Entscheidung trifft. Wenn Du wirklich so gut mit der Frau ausgekommen bist, dann wird sie sich schon richtig entscheiden, was sie machen soll.

Es sei denn, Du wüsstest auch keine Antwort in der Situation, in der sie ist.

Das ist dann schlecht. Wenn ich mal die Sache "Liebe" von den nun wirklich trivialen Wünschen wie sexuelle Begierde oder Unterhaltung oder gemeinsame Unternehmungen befreie, dann bleibt ja eben eine Art der Seelenverwandtschaft als einziges übrig.. Und insofern muss sie ja so reagieren, wie auch Du das tätest.

Das ist mir so aufgefallen, als ich das hier alles mit meinem Ex niederschrieb. Ich würde an seiner Stelle die Frau nicht

enttäuschen, sondern bei ihr bleiben und ihr auch die Beziehung zu mir verheimlichen. Er sagt auch, dass es leichter wird für uns beide, wenn die mal ´nen geeigneten Stecher gefunden hat für sich. Und für ihn natürlich auch, weil er sich dann nicht mehr von ihr trennen muss, sondern sie das wohl machen wird. Ist haargenau die gleiche Entscheidung, die ich treffen würde an seiner Stelle und auch dafür liebt man einen Menschen, dass er eben Entscheidungen treffen kann, die man nachvollziehen kann und die hundertprozentig okay gehen.

Wenn Du also sie wirklich liebst, dann wirst Du auch jede Entscheidung, die sie trifft, nachvollziehen können und auch akzeptieren.

Wenn es nur um sexuelle Bedürfnisse gibt, die kannst Du auch überall woanders befriedigen, aber ich denke, es geht um mehr, oder?

Und ggf. könnt Ihr Euch ja auch so einigen, bis die Kinder mal groß sind. Wenn Ihr Euch liebt, dann kann das auch mal so 12, 13 Jahre warten, in der Zeit reichen einige Treffen so nach neun Jahren meiner Erfahrung nach, um zu wissen, dass es immer noch funzt zwischen zwei Menschen.

Naja, mag sein, dass das auch wieder etwas anderes ist bei etwas älteren Menschen, die sich in ihrer Persönlichkeit schon etwas mehr gefestigt haben, ich weiss es auch nicht.

Letztendlich, @Maria, brauchten wir uns gar nicht zu entscheiden, wir machen weiter damit, wo wir aufhörten, haben nur noch das Problem (vielleicht ja auch wirklich nur vorübergehend), dass es noch jemand drittes im Bunde gibt. Und letztendlich ist mein Männe ja auch noch da und der verhält sich ausgesprochen korrekt in der ganzen Sache. Der findet auch schon noch was neues. Der ist fast zehn Jahre jünger als ich und ein gutverdienender Geschäftsmann. Da bin ich nicht dogmatisch, sondern einfach pragmatisch. Und auf die Fresse fallen mit irgendeiner Entscheidung können wir nicht mehr. Das sind wir oft genug und haben das alles überlebt. Was soll denn jetzt noch kommen?

Vorläufig wird da eine komische affäreähnliche Sache geführt und das ist genau das richtige, was zur Zeit angesagt ist und nötig ist und allen Beteiligten das Beste ermöglicht.

@Lonewolf:

Bei den Versen geht mir das wirklich zu dogmatisch zu, denn ich es stellt EINE Form von Liebe dar, die unbedingt schmerzhaft sein MUSS. Das ist am Anfang der Fall. Das ist so eine Situation, in der jetzt @Pantheist eben ist. Aber auf Dauer wird innerhalb einer Beziehung sich schon herausstellen, ob man füreinander geschaffen ist oder nicht.

Ich hab´mir auch schon früh, lange bevor ich meinen Ex kennenlernte, bzw. lieben lernte, vorgenommen, niemals so eine Beziehung zu führen, wie sie @Maria da beschrieben hat. Die Aufrichtigkeit hat oberste Priorität. Und der Mangel an Gleichförmigkeit. Da sollen eben die Fetzen und Messer ggf. fliegen, bevor man den heimischen "Rosenduft" erlebt, der wie eine traurige Idylle aus allem klebt.. Alles, nur kein "Stilles Glück, trautes Heim".

Und wenn sich dann schon zwei Menschen treffen, die diesbezüglich, wie eine Liebe auszusehe hat, die gleichen Vorstellungen bieten, dann ist dies schon ein Zustand, der eine gewisse Ewigkeit verspricht.

Tja, @hopeless, und das ist eben ein Gefühl, dass noch etwas darüber hinausgeht, als wie es sich in Deinem Lied anhört. (Das ist im übrigen imo schon etwas kritisch fast, weil man es ironisch verstehen kann, in Richtung Spaßgesellschaft etc, wo eben alles gleichförmig ist. Ich weiss nicht, ob es so gemeint ist.)

Es gibt da so Momente, wo man zumindest für sich die Empfindung hat (und die ja meines Erachtens die einzige Realität ist, die wir wirklich als Realität zweifelsfrei erfahren können, die Gefühle, die Empfindungen), dass es so ist, als könne man Zeit und Raum für sich bestimmen, als könne man Zeit auf Wunsch hin anhalten. Und den Raum verlassen, wie man Lust hat.

Mein Gott, ich süß´hier rum!

Gut, dass ich zu den schizoiden Charakteren gehöre, die so etwas mit genügender Distanz auch noch mal wahrnehmen können!

Hansi - 15.8.2006 um 22:44

mir kam heute beim zocken n ganz interessanter gedanke zu dem thema. währe es möglich, dass es die wahre große liebe des lebens nur gibt wenn einer von zweien einseitig liebt und dabei leidet??? ihr erinnert euch doch bestimmt an das "ist liebe die antwort???"-thread!?! wenn ich dort also liebe als so definiere, dass man das sein völlig und ganz akzeptiert, dann ist meine these gar nich ma so abwegig. denn sobald liebe zweiseitig wird, hat man erwartungen, wünsche und forderungen an den partner. soll heißen, nur wenn einseitig geliebt wird akzeptiert man etwas voll und

ganz, was mich dann zu dem schluss bringt, dass wahre liebe irgendwie immer mit einsamkeit verbunden ist. was ist eure meinung dazu???

dian - 16.8.2006 um 00:57

Also für mich hört sich das eher so an, als ob du dir da irgendwas zusammenkonstruierst... als Trost, sozusagen, um dir deine momentane Lage ein wenig erträglicher zu gestalten.

Ich würde eher vom genauen Gegenteil ausgehen.... nämlich, dass wahre Liebe immer etwas beidseitiges ist und sein muss. Einseitige Liebe ist ein Sich-Hineinsteigern in eine Scheinwelt... das Sich-Abhängigmachen von einer Droge, von der man weiss, dass sie einem nur schadet. Aber man weigert sich, dies als Realität anzuerkennen, und redet sich stattdessen ein, mit jemandem verbunden zu sein, obwohl diese Verbundenheit eigentlich nur im eigenen Kopf existiert. Ich denke, dass die allermeisten Beziehungen heutzutage nur deshalb funktionieren, weil einer den anderen mehr liebt, und der Partner diese Vernarrtheit zu seinem Vorteil ausnutzt.

Dass jedoch die meisten dieser Beziehungen früher oder später zum Scheitern verurteilt sind, sieht man ja an jeder Ecke. Am Ende beschuldigt man sich gegenseitig.... der eine sagt: "Du hast mich ausgenutzt!", der andere: "Du hast mir keine Freiheit gelassen!"

Wahre Liebe bedeutet für mich, eben trotz aller gegenseitiger Erwartungen und Forderungen eine stabile gemeinsame Basis zu finden. Aber das setzt voraus, dass beide zu gleichen Teilen ineinander verliebt sind. Sobald einer mehr liebt als der andere, ist es wieder mehr so eine Vampirliebe... ein gegenseitiges Sich-Aussaugen, was am Ende nur zwei blutleere Leichen hinterlässt.

Seneca - 16.8.2006 um 01:08

Was du meinst mit wahrer Liebe, @Pantheist, ist Liebe im Sinne von "ewiger Liebe und nicht enttäuscht werden". Und die kann bei einer einseitigen Liebe durchaus gegeben sein. Wenn du diese Frau liebst, aber nicht mit ihr zusammenkommst, weil sie dich eben nicht liebt, dann bleibt deine Liebe erhalten, denn eine Enttäuschung ist ausgeschlossen, da keine Beziehung besteht! Sie kann dich nicht enttäuschen, solange sie nicht mit dir zusammen ist, d.h. deine Liebe bleibt bestehen. Ein bisschen paradoxes Phänomen, ist aber so.

Ich kenne das auch von mir selbst: Im letzten Urlaub habe ich ein Mädchen kennegelernt die war der absolute Hammer, nicht nur optisch, vorallem vom Charakter, vom Humor, einfach als ganzes. Aber sie wohnt eben weiter weg und hat nen Freund. Zu deutsch: Ich brauche mir keine Hoffnungen machen.

Seit diesem Urlaub habe ich sie nie wieder gesehen und möchte sie auch nicht wiedersehen, denn solange ich sie nicht sehe behalte ich sie in guter Erinnerung. Klingt komisch, is aber so.

... - 16.8.2006 um 04:40

Ach, Ihr seid Feiglinge.

Ihr wisst doch alle gar nicht, ob die anderen nicht eventuell genauso denken und Euch lieben.

Und eine räumliche Distanz kann Liebe weder vergrößern noch, wenn sie wirklich beidseitig ist, verkleinern, das habe ich ja gerade selber erst gemerkt. (Aber tröstet Euch, bis Ende des Monats müssen wir auch Funkstille jetzt halten, die Freundin von meinem Ex merkt schon irgendetwas. Ist geil, so auf heimlich zu machen.)

Ich denke auch eher wie @Dian, @Pantheist, dass Du Dir da was zusammenkonstruierst, was ja nicht falsch sein muss, wenn man Abstand gewinnen will, aber jede Wahrheit sollte erträglich sein, sei sie noch so zerstörerisch, sofern sie für alles steht und soviel Leben in sich trägt wie die Hoffnung, die sie ersetzt hat.

Und als jemand, der beides kennt, meine ich auch, dass eine Liebe, die erwidert wird, eigentlich schöner ist, als eine, die unglücklich verläuft. Aber wie gesagt, @Pantheist, probiere doch erst mal Dein Glück.

Meine Erfahrung ist, dass man manchmal nur beharrlich sein muss, um auch bei Liebe an sein Ziel zu kommen.

Hansi - 16.8.2006 um 20:47

@Seneca: [QUOTE]Was du meinst mit wahrer Liebe, @Pantheist, ist Liebe im Sinne von "ewiger Liebe und nicht enttäuscht werden". Und die kann bei einer einseitigen Liebe durchaus gegeben sein. Wenn du diese Frau liebst, aber nicht mit ihr zusammenkommst, weil sie dich eben nicht liebt, dann bleibt deine Liebe erhalten, denn eine Enttäuschung ist ausgeschlossen, da keine Beziehung besteht! Sie kann dich nicht enttäuschen, solange sie nicht mit dir zusammen ist, d.h. deine Liebe bleibt bestehen. Ein bisschen paradoxes Phänomen, ist aber so.[/QUOTE]

ja, da geb ich dir vollkommen recht. paradox is das alles schon ein bisschen. und von ihr enttäuscht bin ich ja nich, im gegenteil, ich versteh sie ja, ich meine hier sind kinder im spiel, die höllisch leiden würden, wenn ihr vater auf einmal nicht mehr da wäre. logisch, dass sie sich da einschränkt, denn ich will nicht wissen wie sie reagiert hätte, wenn die

kinder eben nicht wären. wahrscheinlich wären meine chancen rapide angestiegen. "enttäuscht" bin ich letzten endes nur von ihrer reaktion auf mein geständnis, denn sie hätte es ruhig mit mir ausdiskutieren können.

und all den andern hier möchte ich sagen, dass ich mir evtl. manchmal was zusammenreime, aber eigentlich hab ich noch ne ziemlich klare sicht für die dinge. ich weiß eben nur nicht um beharrliches weiterkämpfen wirklich was bringen sollte, schließlich gehts hier (wie oben schomal gesagt) vielmehr um zwei kinder, als um drei menschen die ausspielen wer denn nun mit wem soll.

Ina - 16.8.2006 um 22:07

Ach, hier reden wieder alle von ganz verschiedenen Sachen.

Wie schon gesagt, "Liebe" kann die höchste Form von Trotz sein: gegen den eigenen Nutzen, gegen die Realität des anderen, gegen die Realität überhaupt. Man "liebt" wider die Wahrheit. Dass man sich damit zu den seltsamsten Konstrukten versteigen und auf die Fresse fliegen muss, ist klar - aber das kann man wissen und trotzdem drauf scheißen. Ein durch den Widerspruch logisch geschlossenes System von krankhafter Romantik.

Eine perverse, finstere Angelegenheit halt, aber scheißintensiv.

Drogenartig, ja, man krepirt dran oder wird die Sache wieder los und wird sich dann künftig bei den kleinsten Anflügen davor hüten müssen, wieder hineinzugeraten.

Andererseits kann "Liebe" höherer Egoismus sein. Man tut einem anderen wohl, um sich selbst wohlzutun. Man verdoppelt sich, holt sich Verstärkung, Bestätigung von einem anderen klingt immer noch besser als die von einem selber - auch wenn sie nicht weniger voreingenommen ist. Oder Jacks logische Konstrukte halt: wenn jeder jeden liebt, wird niemandem mehr wehgetan. Diese Liebe ist eine hochvernünftige Angelegenheit - warum sie trotzdem nicht allgemein praktiziert wird? Nun, wir sind wohl keine hochvernünftigen Wesen und wollen sowas ungeheuer Geiles wie Zerstörung und Grausamkeit einfach nicht sein lassen.

Klar habe ich hier schwarz-weiß gemalt, aber trotzdem ist es bizarr, dass man derart verschiedene Dinge mit dem selben Wort belegt.

... - 17.8.2006 um 05:39

Ach, Maria, wenn man sich liebt, dann macht sogar das gegenseitige Wehtun Spaß, weil man sich kennt und weiss, wie der eine das meint und freut sich über solche Gemeinheiten. Dafür muss man sich aber wirklich gut kennen.

Das erstere, was Du beschreibst, ist evtl. was, wenn man verknallt ist. Das ist nun wirklich nicht das gleiche als das, was ich als Liebe definieren würde.

Aber ich weiss es auch nicht, vielleicht können auch nur zwei perfekte Egoisten wirklich lieben?! Mag sein!

Und vielleicht sollte man dafür auch noch ein bisschen schizoid sein, damit man trotzdem immer noch die Distanz zum anderen und zu sich selbst behalten kann.

Und, @Pantheist, Du wirfst da ´ne interessante Frage auf, über die ich noch gar nicht nachgedacht habe. Wenn Ihr beide Euch wirklich ähnlich seid, und beide meint, es würde die Kinder extrem stören, wenn Ihr beide zusammen kämt (etwas, was ich nicht ganz nachvollziehen kann, denn Kinder sind auch ziemlich flexibel noch, was ihre Bezugspersonen angeht), dann ist das natürlich ein Problem. Da spricht aber trotzdem nix gegen eine heimliche Affäre, wie ich sie jetzt mit meinem Ex habe.

Wenn Ihr aber jetzt beide solche Typen seid, die auch das ablehnen, dann bleibt Euch nix anderes als zu warten, bis Ihr meint, dass die Kinder in dem Alter sind, wenn sie das verkraften können.

Aber Zeit ist sehr relativ, wenn es um Liebe geht, habe ich festgestellt.

Ina - 17.8.2006 um 08:55

Na verknallt ist der Pantheist wohl.

Außerdem steht "Liebe" da bei mir immer in Anführungszeichen.

(die werden imho ohnehin viel zu selten benutzt. Einem Stück Realität einfach so ein scheiß Wort überstülpen zum Zwecke der "Verständigung" und dann noch so dran glauben, dass man sogar die Anführungszeichen weglässt - man hätte sich echt auf "Säbelzahniger von hinten links" beschränken sollen ☹)

hopeless - 17.8.2006 um 11:23

dass der mensch ein gefangener seiner worte ist, setze ich voraus. (..zen-buddhismus übrigens *räusper*)
gerade bei so einem thema wird das doch immer wieder deutlich. ansonsten bin ich eher für "kanadier in der obstauslage"

... - 18.8.2006 um 04:48

Ja, nu Gott, hier in dem Medium haben wir nunmal keine andere Wahl.

Aber berufstechnisch weiss ich, dass es da auch noch andere Möglichkeiten gibt, sich eben mit basaler Kommunikation oder so zu unterhalten. Manche geistig behinderten Menschen könnten z.B. wohl sprechen, manche hatten auch mal angefangen, aber die sahen dann da einfach keinen Sinn drin, weil das für die das Leben nur unnötig kompliziert machte und haben es wieder sein gelassen.

Und manche haben angefangen zu sprechen und wir Erzieher haben uns öfters gefragt, welcher Idiot denen das beigebracht hat, die laberten einen nämlich dermaßen voll. Mit dem Erfolg, dass manche dann ein Medikament bekamen, dass das Sprachzentrum wieder lähmte.

Gast - 23.8.2006 um 03:20

pah ja herzlichen glückwunsch, willkommen auf der erde... zu was führt euch der eingeeigelte schwachsinn hier?? seid ihr auch nur eine sekunde weniger allein? meint ihr HIER FINDE ICH GLEICHGESINNTE? herzlichen glückwunsch, ihr seid immernoch ärmer als ich...

... - 23.8.2006 um 08:31

Hört sich auch nicht so an, als dass Du hier Dir gleichgesinnte finden würdest.....

Seneca - 23.8.2006 um 11:10

Ich liebe anonyme Postings. Sind leichter zu ignorieren als die anderen.

Ina - 23.8.2006 um 13:14

Ach lasst doch den armen Kaputten in Ruh :D

... - 24.8.2006 um 05:39

Ich würde gerne mit so jemanden diskutieren.

Vor allen Dingen würde ich gerne wissen, was das alles miteinander zu tun hat.

Sind wir alle gleichgesinnt vom Status des Kaputtseins?

Oder ist es was negatives, kaputt zu sein?

Für wen? Kaputte Typen sind wir doch und ich hoffe, dass wir auch von der Gesellschaft als zu kaputt angesehen werden, um noch in sie integriert zu werden.

Und das ist ja nicht das Schlechteste.

jan91 - 21.1.2007 um 23:32

hey, ich hab grad mal den thread hier gefunden, und da hier länger keiner mehr reingeschrieben hat, "missbrauche" ich ihn einfach mal, um meine einzige, aktuelle liebesgeschichte loszuwerden...

ach ja, verzeiht mir, wenn ich mal abschweife, aber wenn ich darüber rede oder nachdenke, bin ich manchmal nicht herr meiner ganzen sinne...

Also, eigentlich habe ich mich nie richtig für mädchen interressiert, ich hatte n par kumpel-freundinnen, aber die hatten früher pder später alle freunde, naja...

mein "mädchen", anna, kenne ich schon seit jahren, durch meine eltern, er, mein vater geht in einen kegelclub, sie, meine mutter, ist erste vorsitzende in einem posaunenchor, jedes 2. jahr unternimmt einer der beiden klubs eine fahrt irgendwo nach deutschland, das heißt, jedes jahr sehe ich sie auf irgendeiner fahrt irgendwohin...

erst in der letzten fahrt (herbstferien, tschechien) ist mir was aufgefallen, als ich sie sah, ich wollte ihr unbewusst näher kommen, sie in den arm nehmen und so weiter, etwas, was ich sonst noch nie verspürt habe, deswegen kam das gefühl überraschend für mich und hat mich vollkommen überrumpelt, ich wusste gar nicht, was tun...

durch mehrere romane, die ich im laufe meines lebens gelesen habe, habe ich schnell diagnostiziert: ich bin verliebt!!! ich konnte oder wollte es einfach nicht glauben, deswegen brauchte ich einen beweis, ich bin dahin gegangen, wo sich die älteren kinder getroffen haben und mir wurde schlagartig klar, das ich nicht lange gegen dieses gefühl bestehen kann. ich habe sie an diesem ersten der insgesamt 6 tage nicht mehr gesehen, weil ich von edr autofahrt ziemlich benebelt war...am ersten oder zweiten tag darauf kamen gerüchte auf, das anna auf einen typen steht, der zufällig gerade auch in dem hotel urlaub machte, ich war wie gelähmt, hab dann durch kluges frages stellen herausgefunden, das an dem gerücht mehr dran ist.

die nächsten tage versuchte ich immer bei hr zu sein, immer in ihrer nähe um sie zum lachen zu bringen, um einfach sie in meiner nähe zu wissen.

tagsüber, wenn wir nicht wandern waren, waren wir meist am polo-tisch und haben gespielt, abends und nachts waren wir zusammen bei n par kumpel im zimmer und haben fern gesehen. wir haben uns zu 4. oder zu 5. aufs bett gekriegt, wenn ich daneben im sessel saß.

an einem abend sollten wir uns im zimmer der mädchen treffen, wo auch anna schläft. im laufe des tages wurde mir unmissverständlich klar gemacht, das ich nicht dazustoßen sollte, also habe ich einen alten trick angewandt: ich habe einen freund ins zimmer geschickt, der sie hinunter in den flur holen sollte. das hat er zwar gemacht, aber als sie nicht weit von mir saß, wurde ich so nervös, das ich alles vergaß, was ich eigentlich sagen wollte, ich stamelte und stockte und wusste nicht weiter, jedenfalls kam heraus, das es offenbar doch das zimmer unserer freunde war, und das ich gerne dorthin kommen könnte. trotzdem sagte ich nie, was ich eigentlich sagen wollte.

eines nachmittags, wir habens uns mal geweigert an eienr wanderung teilzunehmen, habe ich sie mit dem typen gesehen, den sie so toll fand. sie wollten gerade bei nem tennisspiel zusehen, ich bin natürlich mi. irgenvann kurz darauf hat sie mich gebeten, ihr meine ehrliche meinung über sie zu sagen. irgendwo im hirn sagte was zu mir: deine chance! doch ich vergeigte sie natürlich. wenigstens hat sie sich bedankt, als ich ihr sagte, das sie zielich süß ist und das hat mich so gefreut, das ich erstmal nicht weitergeredet hab.

dann sagte sie schnell, das sie ihre ehrliche meinung über mich "besser nicht" erzählt, das hat mich einige nächte gekostet, in denen ich darüber nachdachte, ob das positiv oder negativ gemeint war. habs bisher nie erfahren.

an dem tag sind wir noch zu dritt, später zu viert auf dem zimmer gewesen, und haben fern gesehen, während anna ihre gedankenbriefe geschrieben hat, die ich unheimlich interessant finde. es wa rzwar ein gutes gefühl mit ihr in einem raum zu sein, aber es war schlecht, das sie sich mehr um den anderen jungen gekümmert hat.

diese ferien gingen vorbei. ein pat tage später(genau weiß ich es nicht) habe ich erfahren, das sie einen freund, das war für mich ein schlag in den magen, ein heftiger schlag, sehr heftig. als ich sie zusammen gesehen habe, in der schule, musste ich unwillkürlich stehen bleiben und war wie gebannt. anders als in den romanen wollte ich dem typen keine reinhauen, ich wollte bloß...das weiß ich auch nicht mehr so genau...bloß das sie glücklich ist und lachen kann.

durch ein kleines missverständnis, das mich sehr gefreut hat, fahre ich (höchst wahrscheinlich) bei hrer kofirfahrt als betreuer mit, vor den osterferien, und einen monat später auf der kegelclub-fahrt, habe ich wieder die ehre sie für längere zeit sehen zu dürfen. *seufz*

selbst wenn niemand diesen beitrag liest oder auf ihn antwortet, weiß ich wenigstens, das ich meine gedanke klar festhalten konnte, ich fühle mihc irgendwie erleichtert, das ich das aufgeschrieben habe und doch wird mein herz schwer, wann immer ich an sie denke und das ist oft, liebe ist das mächtigste aller gefühle, das habe ich nun klar erkannt.

Anna: wenn du das liest, bist du wie auch immer auf die tollste gruppe von menschen gestoßen, mit denen ich mihc jemals unterhalten habe. ich weiß nicht, wie du auf diesen super-thread gekommen bist, aber wenn du diese zeilen gelesen hast, weißt du hoffentlich ,das ich dich abgöttisch liebe, und ich schwöre bei allem, was mir heilig ist, das sich das nie ändert, du bist in allem das kostbarste wesen unter der sonne. ich könnte noch ewig so weiterschreiben, aber inzwischen halten mich nur die gedanken an dich in diesem thread...ich muss mich kurz ausruhen.

wenn ich schon mal dabei bin, mein herz auszuschütten, sollte ich noch jenen alptraum erwähnen, der mich fast um den verstad gebracht hätte:

wir sind in einem schwimmbad, ich schwimme gerade auf dich zu. du sitzt am rand und bewegst deine beine im wasser. ich klettere aus dem wasser, du stehst auf und sagst mir dirkt ins gesicht: "Jan, ich will nichts von dir..." die worte, "also lass mich bitte in ruhe" bleiben unausgesprochen aber ich kann fühlen, das du das anhängen wolltest. dann drehst du dich um und gehst. noch nie in einem traum war ich so traurig. dein kleiner bruder baut sich so gut er kann vor mir auf und sagt: "du hast sie gehört lass sie ja in ruhe!" ich hätte ihn ohne mühe erschlagen können, aber ich konnte dir bloß hinterher sehen, bis ich aufgewacht bin.

ich bin schrecklich langsam wach geworden und brauchte eine ganze weile, bis mir klar wurde, dass das bloß ein schrecklicher traum war. der schrecklichste. seit dem tag kriege ich regelmäßig in der 5. oder 6. stunde depressionen, es

ist nicht zum aushalten, ich muss ständig an dich denken und wie unerreichbar du für mich bist. ich habe dich einmal lächeln gesehen, als du lächelnd einen brief, offenbar von deinem freund, gelesen hast, es hat mir fast das herz gebrochen...

wenn sich unter den hochverehrten unity-mitgliedern ein traumdeuter befindet, möchte er mir bitte eine nachricht schicken, okay?

herzlichst
euer trauernder
Jan

Hansi - 22.1.2007 um 00:06

ach armer @jan, du bist ja noch relativ jung und dann gleich sone erfahrung zu machen is mies. wofür ich dich bewundere und was ich für sehr (ekelhaftes wort, aber hier angebracht) erwachsen halte, is der punkt, dass du ihrem freund nich auf die fresse hauen wolltest, sondern einfach darüber glücklich warst/bist das sie glücklich war/ist. wenns bei mir um sowas ging hatt ich teilweise richtig krasse mordgedanken im kopf, obwohl das natürlich idiotisch ist, weil dir kein recht der welt erlaubt dich in eine beziehung einzumischen (das is eine sache die ich aus dem fall anja gelernt hab). ausserdem kannst du noch froh sein das sie auf deine gefühle irgendwie reagiert hat, ich hab bis heute immer noch keine reaktion, alles was blieb is belangloser small-talk und eiskalte ignoranz meiner gefühle gegenüber. ich würd einfach mal sagen: "kopf hoch, mein freund." du bist noch jung. versuch sie zu vergessen und geh ihr (auch bei den nächsten ausflügen) weitestgehend aus dem weg. schließ ab mit der sache, nich dass du noch so wirst wie ich und dich im selbstmitleid ertränkst. du hast nen riesen vorteil, du siehst sie nich jeden tag, anders als ich damals. sie war deine erste große liebe und hey, wer vergisst die schon, aber würdest du so weit gehen und sagen sie war die liebe deines lebens?!? sie war die erste weibliche person für die du dich überhaupt interessiert hast. ausserdem fällt mir grad auf, dass ich meine storry über anja hier im thread gar nich bis zu ende erzählt hab. weil das ende ist dieses: nachdem die lehre zu ende war, ich sie nicht mehr sah und nur noch vereinzelt übers i-net mit ihr redete und dies auch zu verhindern wusste (soll heissen, mein msn ist seitdem auf dauer-off geschalten) lebte ich einfach mein tristes leben weiter und nahm mir vor einfach nicht aufzugeben, ab und zu meinen frust mit alk weg zu spülen und erstma mein leben zu leben. und siehe da, ich verliebte mich neu. denn auf meiner arbeitsstelle jetz gibts ja auch tolle mädels :D. naja, wir verbrachten n paar pausen zusammen wo wir uns richtig toll unterhielten und sie mir erzählte ihr freund hätte sie grad sitzen gelassen bla. naja, und dann hat sies mir irgendwie angetan (auf keinen fall so heftig wie anja, aber es war der beweis für mich selber, dass ich noch fähig bin andere zu lieben), aber deswegen gibts jetz noch lange kein happy end (wie immer wenns bei mir um sowas geht :D). nach silvester erzählte sie mir sie hätte nen neuen gefunden und bla. ich beschloss sie sofort zu vergessen, denn nochma son festklammer-ich-geb-nich-auf-trip mach ich nie wieder mit. irgendwie hat sie wohl son bissel gepeilt wies mir geht, denn seit sie den neuen hat guckt sie mich immer irgendwie so mitleidig an, so nach dem motto: du bist ja n ganz netter kerl, aber mehr is numa nich drin, tut mir leid für dich. braucht es ihr aber nich, ich für meinen teil hab beschlossen, dass ich die liebe meines lebens verloren hab (auch wenn ich sie nie hatte) und das der rest überwindbar und halb so wild sein wird. du siehst also @jan, alles geht irgendwie vorbei und wer weiß, vllt liegt die große liebe ja doch nur um die ecke und wir sehen sie noch nich.

dian - 22.1.2007 um 00:07

@ Jan:

Also wenn du keine altklugen Ratschläge hören willst, hättest du das besser nicht gepostet...

Nun hast du es aber gepostet, und so musst du dir auch meine schonungslose Meinung dazu gefallen lassen. Und die lautet:

Es gibt kaum etwas Peinlicheres als verliebte Jungs.

Wenn die Sexualhormone Amok laufen und deren Opfer ernsthaft glaubt, dieses Gefühl würde "Liebe" bedeuten... dabei bedeutet es eigentlich nur: "Ich will ficken!"

Ja. Ficken. Das ist alles, was dahinter steckt. Denn dass du sie nicht deshalb liebst, weil sie immer so ein gutherziger, netter Mensch zu dir war, ist ja offensichtlich. Du "liebst" sie wegen ihrer Weiblichkeit. Wegen dem, was dich anzieht, wie Motten vom Licht angezogen werden.

Und weil sie das selbe offenbar nicht dir gegenüber empfindet, hast du jetzt ein Problem und träumst schlecht.

Aber ich kann dich trösten: Irgendwann wirst du sie kriegen. Und wenn du nicht sie kriegst, dann kriegst du irgendwann eine andere, von der du dir einreden wirst, dass sie ja noch viel besser ist als die, die du nicht gekriegt hast. Dann hast du dein Ziel erreicht und ihr poppt zusammen und heuchelt Gemeinsamkeit... dann wird es irgendwann öde, es gibt immer mehr Stress und ihr trennt euch wieder. Du wirst dir sagen: "Naja, das war wohl doch nicht die wahre Liebe!", und wirst vielleicht beim nächsten mal noch etwas kritischer sein, was die Wahl deiner Lebensabschnittsgefährtin angeht.

Was ich sagen will:

Das, was du gerade fühlst, haben schon Millionen vor dir mitgemacht, und es werden auch noch Millionen nach dir mitmachen. Es geht vorbei, und irgendwann wenn du älter bist wirst du nur noch darüber lachen, wie sehr du damals auf "Die Eine" fixiert warst.

Jeder Versuch, deine Enttäuschung zu dramatisieren und zu etwas Weltbewegendem zu machen, ist von vornherein zum Scheitern verurteilt.. denn schon einen Zentimeter außerhalb deines Kopfes sind deine subjektiven Gefühle völlig ohne Bedeutung für irgendjemanden.

Du machst dir deine Hölle selbst.

Jeder, der einen anderen Menschen liebt, obwohl der nichts von ihm wissen will, schafft sich seine eigene Hölle. Und das Schlimme daran ist, dass einen alle Intelligenz, die man sonst auch haben mag, nicht vor dieser einen Torheit bewahrt.

Hansi - 22.1.2007 um 00:17

ach @dian, musst man denn immer so rational und vernünftig an diese sache ran gehen?!? ☹ und irgendwie klingt bei dir auch eigene enttäuschung durch, hast du ähnlich böse erfahrungen gemacht??? *neugierigfrag. du glaubst doch auch an die ganz große freundschaft, die irgendwie auch ne utopie ist. genauso gehts mir eben mit der liebe, besser gesagt, irgendwie macht das ganz große überirdische freundschaftsding keinen unterschied zur großen überirdischen liebe. wird für mich ab nem bestimmten punkt ein und das selbe. also ein bisschen mehr romantik bitte, wenn ich bitten darf ☹. oder siehst du das anders???

jan91 - 22.1.2007 um 00:26

seufz *nochmal seufz*

Anna, wenn du das jemals lesen soltest, hör nicht auf das die ach so weisen kindsköpfe sagen...^^
erst mal @dian:

"ich will ficken"? das glaube ich nicht, mein freund, ich bin vielleicht noch jung, aber ich kann sehr gut unterscheiden, was ich wil und was nicht! zum glück wesentlich besser als meine frühreifen artgenossen. @mf, du bist nicht gemeint, das weißt de, wa?^^

außerdem, wer sagt, sie sei kaltherzig zu mir gewesen??? wahrscheinlich habe ich sie in meinem post einfach schlechter gemacht, als sie ist. sie war eigentlich immer eine gute freunin und alles andere als kaltherzig. sie hat immer viel gelacht und lacht imer noch gerne, und mir hat es immer viel spaß gemacht, sie zum lachen zu bringen und das macht es immer noch.

ich lebe nicht dirkt in der hölle, auch wenn das so rübergekommen ist, wahrscheinlich...

es ist kein schönes gefühl, diese ungewissheit; will sie mich, wenn, dann was??? ich bin einer von den glücklichen, die fast immer positiv sehen und ich denke immerzu an die fahrt, die wir dann wahrscheinlich machen...

warum sollte ich sie vergessen??? ich erzähle euch hier, wie gut ich sie finde und ihr sagt mir mehr oder weniger, ich soll sie vergessen, also wirklich (das braucht ihr nicht zu zieltieren). weder will ich sie vergessen, noch werde ich sie vergessen, wenn ihr versteht, dafür ist es och zu früh... *seufz* schwer, das zu sagen, ohne das hässliche missverständnisse aufkommen...

das schöne an den depresoinen ist, das ich darüber hinwegkomme und dann nur noch, wie gesagt, positiv an sie denke, an verganges, wie an kommandes...

Hansi - 22.1.2007 um 00:34

ach @jan, wenn du in ungewissheit lebst, is das ja noch viel schlimmer, dann verschaff dir gewissheit, irgendwie. mir fällt grad auf, dass ich hier noch gar nich gepostet hab, warum ich letztlich mit anja abschließen konnte. nachdem ich ihr alles was ich fühlte per mail geschickt hatte und sie mich erst über wochen komplett ignorierte, dann zwar wieder mit mir sprach aber meine gefühle ignorierte, setzte sie irgendwann ihren langjährigen freund und vater der kinder vor die tür und holte sich nen neuen. das war dann für mich der eindeutige beweis, dass ich es komplett vergessen kann. achso, und gute freunde waren wir auch die ganze zeit, bis sie die mail von mir bekommen hat.

jan91 - 22.1.2007 um 00:57

@pantheist, ich habe vor, mir gewissheit zu verschaffen, irgendwie...

das letzte, was ich möchte, ist, meine freundschaft mit anna irgendwie aufs spiel zu setzten, deswegen habe ich gezögert, ich will auch noch die freundschaft zu ihr verlieren, die ich jetzt habe...das wäre einfach...schrecklich.

danke jedenfalls bisher

Hansi - 22.1.2007 um 01:00

achja, die freundschaft aufs spiel setzen... kommt mir irgendwie alles so bekannt vor. aber was is passiert?!? das ganze dinge wurde zu übermächtig das ichs ihr irgendwie sagen musste und die freundschaft hatte n gewaltigen knacks den ich auch nicht mehr flicken wollte, einfach weil ich die sache hinter mir lassen wollte/musste.

JeanneDamianDracul - 22.1.2007 um 04:13

Jan egal was du machst du wirst dich immer und immer wieder verlieben und wenn das dann vorbei ist denkst du:war wohl nicht die Richtige.

Je mehr du von den Menschen verletzt und gedemütigt wirst um so objektiver wirst du das Leben sehen.

Natürlich kannst du mit jemanden zusammenkommen ein paar Jahre glücklich sein nur um später zu denken:war es das jetzt?

Denn das wirkliche"verliebt sein" hält nicht lange an,vllt in einer Beziehung ein Jahr,bis irgentwann der Alltag einsetzt und dann mag kommen was will.

Was nähere Gefühle zu Frau/Mann angeht sehe ich es genauso wie Dian,denn mehr ist es nicht,ob ich nun ein schönes Gefühl in mir trage weil ich verliebt bin oder mit jemandem geschlafen habe oder auch nur einer Oma über die Straße geholfen habe ist vollkommen egal,nur das ich bei den beiden letzteren keinen bitteren Nachgeschmack behalte.

Alles was mit Liebe zu tun hat (Nächstenliebe,Mutterliebe..) ist völliger Müll und ich beneide ein Teil meines Umfeldes,Männer zwischen 20-25 die Halbsätze aussprechen wie:"die ist geil",weil jene sich nicht damit rumschlagen müssen,ob "die" danach den perfekten Mann gefunden hat oder nicht.

Ich habe schon oft den Satz gehört:"Ich liebe dich.""Du bist mein Gegenstück" oder "Ich vertraue dir" nur davon kann ich mir auch nichts kaufen,im Endeffekt stand ich allein da und es war niemand da der mir half und so ergeht es jeden zweiten der sich auf andere verließ.

So das war mein Senf dazu.

Ps.Erfahrung kommt nicht genau auf das Alter drauf an,meistens ändere ich mein Alter und je nachdem sind die Reaktionen Alter=Erfahrung einfach zu schön um wahr zu sein,soviel zu Vorurteilen ☐

... - 22.1.2007 um 06:08

Ich denke mal, @Jan, dass es sinnlos ist, Dir dazu irgendetwas zu sagen. Die jungen Menschen hier haben das alles nur vor so kurzer Zeit selbst erlebt, dass sie Dir noch erzählen müssen, dass es vorbei geht.

Kann sein, kann nicht sein.

Da mußt Du schon selber durch. Sind Mrd. Menschen vor Dir auch. Und Du schaffst das schon.

Ich könnte Dir maximal Tipps geben, wie es noch was zwischen Euch werden könnte, denn irgendwie hatte ich immer mehr Weibsen um mich herum, die auf mich standen, als ich auf sie (ist aber auch nicht so schwer bei mir :D).

Aber egal!

Zur Sexualität:

Wenn das alles nichts mit Sexualität bei Dir zu tun hat, warum träumst Du dann von ihr in einem Schwimmbad, wo man meistens knapp bekleidet ist und wo man viel nackiges Fleisch sehen kann?

Kannst Du mir das beantworten?

Und @Pantheist:

Es gibt durchaus Gründe, sich in eine Beziehung einzumischen. Siehe meinen Fall, nämlich dann, wenn jemand aus der Beziehung dich bittet, sich da einzumischen.

Verliebtsein geht vorbei, @JeanneDamianDracul, das stimmt, aber Liebe nicht unbedingt. Da muss aber mehr dahinter sein als nur die sexuelle Anziehungskraft, obwohl die natürlich auch beiderseits nicht fehlen sollte.

Bei meiner Sache hat sich nix geändert. Die Alte von meinem Exex ist nun erstmal in Therapie und wir haben tagsüber etwas mehr Zeit als vorher, die ist leider nur in 'ner Tagesklinik. Trotz allem guten Zureden von meinem Exex hat die sich nicht in eine weit entfernte Reha schicken lassen.

Und sein Vatter lebt auch immer noch (das ist der, der schon seinen Bruder enterbt hat, weil der 'nen Mann geheiratet hat, der aber gut Knete hat), so dass wir es erstmal bei der Affäre belassen.

Geht uns zwar manchmal auf den Senkel, auch, weil es nervig ist, wenn man, wie neulich fast 14 Tage auf Sex warten

muss, aber wir haben ja noch unsere beiden Hände und ich benehme mich immer noch genauso kindisch wie ein 15jähriger und der muss immer, wenn wir uns sehen, mir seine Unterhose, die er gerade an hat, geben, damit ich es auch bis zum nächsten Treffen aushalte.

Außerdem hat er mir von seinem Geld, was er zu Weihnachten bekam, schon den Laptop finanziert. Ach, Männer mit Geld sind noch geiler als ohne.

dian - 22.1.2007 um 13:46

@ Pantheist:

Zitat

besser gesagt, irgendwie macht das ganz große überirdische freundschaftsding keinen unterschied zur großen überirdischen liebe. wird für mich ab nem bestimmten punkt ein und das selbe. also ein bisschen mehr romantik bitte, wenn ich bitten darf . oder siehst du das anders???

Nein, ich sehe das ganz genauso.

Aber wenn ich in meinem Leben eines erkannt habe, dann das:

Zu einer echten Liebe oder einer echten Freundschaft gehören immer mindestens ZWEI.

Wie bei Romeo und Julia. Zwei Menschen begegnen sich, schauen sich in die Augen und wissen, sie sind füreinander bestimmt. Sie sind beide bereit, für ihre Liebe zu kämpfen und vielleicht sogar dafür in den Tod zu gehen. Das ist echte Liebe.

Aber wenn Romeo der Julia begegnet, und Julia klopft ihm nur kurz freundschaftlich auf die Schulter, wendet sich dann aber sofort wieder anderen Dingen zu, die ihr wichtiger sind.. dann ist das verdammt noch mal keine Liebe, sondern dann hat sich Romeo schlicht und ergreifend in der Tür geirrt.

Ich hab mich selber auch schon in der Tür geirrt... das gehört zur Entwicklung eines Menschen wohl einfach dazu, dass man solche Erfahrungen auch mal macht...

Aber man muss es halt irgendwann auch akzeptieren, und sich nicht immer wieder aufs Neue einreden, dass das dennoch die große Liebe ist, und dass die Julia das irgendwann schon auch noch erkennen wird. Wenn da von der anderen Seite nix kommt, dann ist halt höchstwahrscheinlich auch nix (oder nur sehr wenig) vorhanden.

Hansi - 22.1.2007 um 14:12

Zitat

Und @Pantheist:

Es gibt durchaus Gründe, sich in eine Beziehung einzumischen. Siehe meinen Fall, nämlich dann, wenn jemand aus der Beziehung dich bittet, sich da einzumischen.

das ist richtig arne, aber eben auch nur dann wenn man dich bittet, solange das keiner von beiden tut, hab ich mich rauszuhalten.

Zitat

Nein, ich sehe das ganz genauso.

Aber wenn ich in meinem Leben eines erkannt habe, dann das:

Zu einer echten Liebe oder einer echten Freundschaft gehören immer mindestens ZWEI.

Wie bei Romeo und Julia. Zwei Menschen begegnen sich, schauen sich in die Augen und wissen, sie sind füreinander bestimmt. Sie sind beide bereit, für ihre Liebe zu kämpfen und vielleicht sogar dafür in den Tod zu gehen. Das ist echte Liebe.

Aber wenn Romeo der Julia begegnet, und Julia klopft ihm nur kurz freundschaftlich auf die Schulter, wendet sich dann aber sofort wieder anderen Dingen zu, die ihr wichtiger sind.. dann ist das verdammt noch mal keine Liebe, sondern dann hat sich Romeo schlicht und ergreifend in der Tür geirrt.

Ich hab mich selber auch schon in der Tür geirrt... das gehört zur Entwicklung eines Menschen wohl einfach dazu, dass man solche Erfahrungen auch mal macht...

Aber man muss es halt irgendwann auch akzeptieren, und sich nicht immer wieder aufs Neue einreden, dass das dennoch die große Liebe ist, und dass die Julia das irgendwann schon auch noch erkennen wird. Wenn da von der anderen Seite nix kommt, dann ist halt höchstwahrscheinlich auch nix (oder nur sehr wenig) vorhanden.

ach @dian, du hast ja recht, verdammt. nur das sagt sich alles so schön einfach, ich bin dann nämlich son spinner, der zwar an wahre lieben auf den ersten blick glaubt, allerdings halt ich es für ziemlich unwahrscheinlich diese auch zu finden. also denkt man sich, ach naja, bleib dran, irgendwann erkennt der andere schon was sache ist. tut er aber leider nicht, wenn man sich die sache ganz realistisch betrachtet. nur ans ficken denk ich deswegen (zumindest ausschließlich) noch lange nicht.

jan91 - 22.1.2007 um 15:10

oh, mann, jungs, so wie ihr euch anhört, seid ihr wie lebende vertreter für die bei frauen beliebt theorie, das es ihnen nur auf sex ankommt...

seid ihr noch nie in meinem alter verliebt gewesen und hat ishc daraus keine freundschaft entwickelt?

@arne, ich weiß nicht, warum der traum im schwimmbad war, ich weiß, das träume viel mit dem echten leben zu tun haben, aber ich kann träume nicht profesionell deuten, leider...

ich kann mich nur an etliche szenen erinnern, wo wir bei den verschiedenen fahrten in nem schwimmbad waren, das ist alles, und nein, es kommt mir nicht auf den verdamnten sex an, warum glaubt ihr das denn alle

@alle (ausgenommen arne), warum gebt ihr mir den ratschlag, das ich sie vergessen soll??? ich weiß, ihr könnt schreiben, was ihr wollt, aber man kann ja auch positiv denken, und zum vergessen ist s mir eindeutig noch viel zu früh, daran denke ich nicht...

@arne, auf die tipps in ich mal was gespannt...

Tzakahra - 22.1.2007 um 18:08

Also mein Motto bei diesen Dingen ist mittlerweile wieder:

Abwarten und Tee trinken. Irgendwann wird vllt. mal wieder was passieren und etwas "Action" in mein Leben kommen. Also Jan bleib einfach cool, dir bleibt noch massig Zeit für solche Dinge. :13: Falls du einfach 'nur' nach sowas wie 'Erfülunng' suchst, dann schau auch ruhig mal bei Musik bzw. bei dir selbst nach, es braucht nicht unbedingt nen Partner um zufrieden zu sein.

Xoc - 22.1.2007 um 21:37

Der Traum bedeutet, dass dich die Angst vor der Ablehnung beschäftigt.

jan91 - 22.1.2007 um 23:48

@tzakahra, wer sagt denn das is unglücklich bin?

ich bin glücklich mit meinem leben, wie ich jetzt führe, ich habe ausreichende noten, die mich bisher zufrieden stellen, ich weiß mit fast allen arten menschen umzugehen, habe einen pc mit internet-zugang, kann in meinem zimmer so gut wie alles tun, was ich will. ich habe ne menge freunde und viele hobbys (lesen, zocken, rad fahren, dauerlauf, kung fu,...), oh ja, ich bin nicht unglücklich, wenn ich das mal so sagen darf.

die sache ist nur die, das ich schwer verliebt bin, und ich denke mal, das war jeder von euch schon mal ? ihr könnt also ahnen, wie ich mich fühle! und so schön die liebe auch ist, und das ist sie, wie ihr wisst. Ich bin hin und her gerissen, wenn ich sie sehe kann ich nur noch an sie denken. ich denke an die vielen schönen momente...aber auch, das sie einen freund hat und das reißt mich innerlich auseinander...

M.F - 22.1.2007 um 23:49

Armer Jan!

Das einzige was ich bisher rausbekommen habe ist, dass gutgemeinte Ratschläge meistens auch nicht sonderlich weiterhelfen. Also werde ich mal darauf verzichten.

Ähm ja ähm jetzt bin ich auch grad sprachlos.

Vielleicht fällt mir morgen was ein.

jan91 - 22.1.2007 um 23:59

@mf, gut, aber wenn du mit mir darüber in der schule reden willst, möglichst leise, bitte^^ ansonsten icq warum sprachlos?

M.F - 23.1.2007 um 00:07

Zitat

Original von Jan

@mf, gut, aber wenn du mit mir darüber in der schule reden willst, möglichst leise, bitte^^ ansonsten icq warum sprachlos?

keine sorge, du kennst mich doch, so paranoid wie ich bin werde ich das bestimmt nicht hinausposaunen.
ähm sprachlos war wohl das falsche wort,... ka ist schon spät...

jan91 - 23.1.2007 um 00:11

@M.F, nein, es ist nie zu spät, aber wenn du dich ausführlich darüber unterhalten willst, schreib in shoutbox...außerdem bin ich sowieso noch länger da^^

Hansi - 23.1.2007 um 02:12

Zitat

oh, mann, jungs, so wie ihr euch anhört, seid ihr wie lebende vertreter für die bei frauen beliebt theorie, das es ihnen nur auf sex ankommt...

seid ihr noch nie in meinem alter verliebt gewesen und hat ishc daraus keine freundschaft entwickelt?

doch jan, genau das waren wir alle schon mal. und genau deswegen sagen wir dir auch, dass es besser ist die sache zu vergessen. guck mal, es ist deine erste große liebe, du hast keine vergleichsmöglichkeiten wie es mit anderen aussehen könnte. und nein, immer dann wenn ich verliebt war hat sich daraus zwar meistens eine freundschaft entwickelt die auch meistens sehr toll war, allerdings je enger du dann mit ihr befreundet bist, umso mehr macht es dich kaputt weil DU immer mehr willst, SIE aber eben nicht und daran gehst du eines tages so zu grunde das du es ihr sagen wirst und wenn sies dann weiß und nicht mehr als freundschaft von dir möchte, geht die freundschaft daran zu grunde. einfach weil du nen menschen nach diesem "geständnis" mit völlig anderen augen siehst. die schöne heile freundschaftswelt wird auf einmal völlig auf den kopf gestellt und nur die wenigsten freundschaften dürften dem stand halten.

... - 23.1.2007 um 05:50

Also, bei Liebe auf den ersten Blick bin ich auch skeptisch.

Ich hab' das vor kurzem, um genau zu sein, ist es auch schon wieder drei Jahre her, dass ich jemanden kennenlernte, ausgerechnet bei einer Fahrt in eine Rehaklinik, bei dem es gegenseitige Liebe auf den ersten Blick war.

Es waren ein paar schöne Jahre, die auch mit der sexuellen Leidenschaft gefüllt waren, dennoch haben wir uns nie zu einer Beziehung entschlossen, zum einen hatte ich ja meinen Männe und zum anderen war der Mann eben eher was für's Bett und ansonsten was für den Nachmittagskaffee, so lieb er auch war, aber nix für den großen Abendauftritt. Jetzt sind wir noch gute Freunde, aber das sexuelle Verlangen ist bei mir wieder völlig auf Andreas, meinen Exex fixiert und damit ist der andere Mann nun ein guter Freund, den ich gerne mal besuche. Ja nu, mein Exmänner ist auch nur noch "Mitbewohner".

Und bei Andreas, meiner großen Liebe, war es keine Liebe auf den ersten Blick. Dann wäre ich in jungen Jahren sehr pädophil gewesen. Der ist knapp 2 Jahre jünger als ich und wir waren beide auf dem gleichen Gymnasium. Also mit 12 Jahren habe ich mich nicht in einen 10jährigen verliebt.

Und, @Jan:

Du müsstest schon etwas mehr zu der Dame da erzählen, wenn ich Dir dazu was sagen soll.

Wie alt ist die denn?

Ist die älter als Du? Hörte sich so an. Das macht die Sache bei Frauen sehr schwierig, da als jüngerer Partner 'ne Chance zu haben.

Und woher kommt die, rein gesellschaftlich gesehen? Mußt Du doch wissen, wenn Eure Eltern sich so lange kennen.

Ina - 23.1.2007 um 11:39

Nun, ich habe die Erfahrung gemacht, dass man in Träumen das Verhältnis zu anderen Menschen außerordentlich klar sieht. Also wenn du immer wieder träumst, dass sie dich ablehnt, so ist das höchstwahrscheinlich so @Jan
Aber klar, es ist nur einmal passiert, könnte tatsächlich nur auf deine ängste angespielt haben.

Kleiner Exkurs: wie könnte wohl das absolut Böse sein? Etwas, das die Menschen zerreißt, ihnen den Himmel auf Erden verspricht und sie dann fallen lässt, das ewig und zeitlos erscheint und dabei flüchtig ist wie nichts anderes - und dabei als das absolut Gute daherkommt, um auch die Besten zu ködern.

Sprich: etwas wie die Liebe ☐

jan91 - 23.1.2007 um 14:58

@arne, eigentlich wollte ich nicht mehr als ihren namen hier herein setzten, weil ich ihr nicht schaden wollte, das heißt, das sie sauer auf mich ist, wenn sie das jemals lesen sollte...aber ich weiß, das ich euch vertrauen kann, also: sie ist 14, geht also eine klasse unter mir in dieselbe schule, ist ca. 1.70-1.75 m groß, schwarze haare, sie wohnt in dem nachbarort, ca. 2 km luftlinie,...ich bin mir unsicher, wie viel ich hier herein schreiben soll, deswegen lasse ich es erst mal damit stehen...

M.F - 23.1.2007 um 15:06

google-link entfernt

also wenns einer auf dich abgesehen hat und bischen ahnung hat, hat er leichtes spiel.
Naja ok, ich machs ja auch nicht viel besser, ich nenn mich überall M.F....

Naja jedenfalls sei vorsichtig mit dem was du schreibst.

jan91 - 23.1.2007 um 15:13

@M.F, ich weiß, ich hab mir au nen geheimen künstlernamen zugelegt...mehr wird nicht verraten!

ich war schon vorsichtig, mit edm was ich schreibe...aber ich kenn auch keinen, ders auf mich abgesehen hat...

quaid - 23.1.2007 um 15:46

also ich hab mir das jetzt alles nochmal von anfang an durchgelesen.

bei folgendem abschnitt von dian bin ich kurz stehen geblieben:

Zitat

Ehrlich gesagt, ich glaube, ich bin mittlerweile so lange Single, dass mir das, was die Menschen da draussen als "Liebesbeziehung" bezeichnen, nur noch wie eine seltsame Sitte aus einer anderen Welt erscheint. Etwas, das ich nicht verstehe, in dem ich noch nie gut war, und was wohl einfach nicht meinem Naturell entspricht.

Ständig gilt es irgendwelche Regeln zu beachten... bestimmte Dinge zu sagen... Geschenke zu machen...

Kompromisse einzugehen, wie z.B. nett zu den "Schwiegereltern" zu sein, obwohl man sie eigentlich abgrundtief hasst.... und enden tut es fast immer in Tränen und gegenseitigen Vorwürfen.

Nein, das ist einfach nicht meine Vorstellung von wahrer Verbundenheit zweier Seelen.

und so sieht es auch aus, meiner meinung nach.

ich weiß, es ist schwierig. aber versucht mal, euch in bestimmten situationen objektiv selbst zu betrachten. denkt darüber nach, ob das was ihr gesagt habt oder sagen wollt auch dem entspricht, was ihr rüber bringen wollt(et) bzw. tatsächlich denkt. es ist erstaunlich, was man an einem langen tag so daher redet. besonders, wenn man einen potentiellen partner ins auge gefasst hat..

ansonsten denke ich, dian hat es, wenn auch knallhart, auf den punkt gebracht. ich widerspreche zwar in dem punkt: liebe kann man schon irgendwo empfinden, jedoch ist es wahrscheinlich tatsächlich bloss ein mittel zum zweck, um dem fortpflanzungstrieb zu folgen.

ein wundermittel gibt es da wohl nicht. jeder mensch ist anders. auf jeden fall gilt: die zeit heilt alle wunden. und man kann eigentlich bloss stärker werden, wenn man daran nicht verendet ;-)

jan91 - 23.1.2007 um 16:11

@q, warum soll die zeit eine wunde heilen, die noch nicht mal geschlagen ist? weder hat sie mir gesagt, das sie mich nicht mag oder sonst eine direkte abfuhr erteilt, ich habe keinen grund, mir "zeit zu lassen", etwas zu überwinden, was noch nicht passiert ist...ich weiß, sie hat einen freund, aber da gibt es ja genug nicht-hollywood-geschichten, be denen das irrelevant ist...

Hansi - 23.1.2007 um 17:12

@jan, respekt, dein geschmack gefällt mir, wenn sie jetzt so etwa 7-9 jahre älter wäre, wäre das direkt was für mich :D.

@m.f, dass is doch beschiss, @jan will nich auf google erscheinen und is on top und wenn man hansi cb sucht um meine homepage zu suchen, die ich direkt bei google angemeldet hab sucht man sich n wolf *grmbl

jan91 - 23.1.2007 um 18:37

ach, du bist hansi cb??? hab mich schon gewundert, wer mich da im icq geaddet hat^^

natürlich habe ich einen guten geschmack, aber ich habe ja nicht viel von ihr erzählt, werde ich auch nicht! aus bereits genannten gründen

Hansi - 24.1.2007 um 00:54

jo, gestatten, ich bin hansi cb - größter und bester rapper der nächsten generation :D, wenn du dir mal meine hp angeguckt hättest, wüsstest du das ☐ und nun wird dir auch noch die ehre zu teil, dass ich dich auserkohren hab und dich in meine heilige icq-liste geadded hab :D. herzlichen glückwunsch ☐.

... - 24.1.2007 um 05:42

Wenn Du hier nix erzählen willst, kann ich Dir maximal PM anbieten, oder Du mußt eben selbst mit allem fertig werden.

Insgesamt finde ich im übrigen, im Gegensatz zu @Maria, das gar nicht so übel, verliebt zu sein, auch, wenn man noch nicht weiß, woran man ist.

Allerdings räume ich ein, dass unglückliches Verliebtsein schrecklich ist, aber das ist mir bisher nur einmal passiert.

Hansi - 24.1.2007 um 06:12

du glücklicher @arne. bei mir befürcht ich irgendwie langsam ich hab ne art masochistische ader und brauch dieses unglücklich verliebt sein um dann richtig schön im selbstmitleid zu baden und richtig toll melancholisch zu sein. ich glaub wenn ich erstmal richtig glücklich verliebt sein sollte, würde mich das nach ner geraumen zeit mächtig nerven, einfach weil ich viel zu sehr ans alleine sein gewöhnt bin, aber wenn ich alleine bin kotzt mich das halt auch an und man wird wieder melacholisch... achja, dass leben ist scheiße und toll ☐.

jan91 - 25.1.2007 um 00:13

@alle, ich hab schon mal erwähnt, das ich bei ihr auf konforfahrt als betreuer mitfahre...falls sich noch jemand für meine sache interessiert, bin ich auf tipps, wie ich mihc verhalten kann/soll, was ich vermeiden, was ich ruhig machen könnte, gerne gespannt^^

... - 25.1.2007 um 03:32

Ich hab' Dein erstes Statement zu der Dame noch mal gelesen und ich habe den Eindruck, dass die Dich noch nicht ganz ernst nimmt.

Ich würde erstmal einen auf erwachsen machen. Das ist zwar doof, aber finden wahrscheinlich Mädels in der

Spätpubertät ganz nett.

Und eine Sache, um auf erwachsen zu machen, wäre doch ganz einfach mal, ehrlich ihr zu erzählen, was Du von ihr willst.

Und nimm' sicherheitshalber Kondome mit auf die Fahrt! :D

Hansi - 25.1.2007 um 13:36

ja, dass ers ihr sagen soll hab ich ihm ja auch schon eingetrichtert, aber da traut er sich ja nich (was ich durchaus nachvollziehen kann :D), aber es nützt nix, augen zu und durch.

Zitat

Und nimm' sicherheitshalber Kondome mit auf die Fahrt! :D

@arne, du bist unverbesserlich ey :D

jan91 - 25.1.2007 um 15:26

@pantheist, stimmt, beides.

ich glaube sooooooooooooooooooooo weit würde nicht gehen, jedenfalls nicht auf dieser fahrt^^
verdammt, jetzt hab ich vergessen, was ich noch schreiben wollte, wahrscheinlich fällt's mir wieder ein, wenn ich auf antwort erstellen drücke^^

Hansi - 25.1.2007 um 15:39

was heißt du würdest nich soweit gehen??? sowas plant man nich und kann man nich planen. mit dem unverbesserlich meinte ich eigentlich @arnes art ansich ^^.

jan91 - 25.1.2007 um 16:14

@pantheist, meinte ich au^^

hab ich ahnung, ob man so was plant? außer arne anscheinend^^

... - 26.1.2007 um 02:36

Ich geb's auf.
Zielstrebigkeit von einem Verlebten zu verlangen, ist wohl wirklich reichlich sinnlos!

Hansi - 26.1.2007 um 02:48

ja, vielleicht :D. eigentlich ist es unmöglich irgendwas von einem verliebten zu verlangen ☹.

jan91 - 26.1.2007 um 16:52

du musst es ja wissen^^ is inzwischen aber was passiert, heute abend...

... - 27.1.2007 um 04:50

Ja, was jetzt "Heute abend".

Spann' uns mal hier nicht auf die Folter.
Wir nehmen Anteil an Deinem Schicksal.

Hansi - 27.1.2007 um 09:37

ich hab schon :D *arneneidischmach ^^.

jan91 - 27.1.2007 um 13:06

ja, ich hab mich in letzter öfter mit pantheist ausgesprochen, im icq...

bei den vielen ratschlägen, ioe bisher rasugekommen sind, hat er mich überredet, mich mal ranzuhalten. und das habe ich auch vor!

nachdem wir uns entschieden haben, was ich sagen soll und was nicht, freu ich mihc mal auf montag.

gestern sind 2 mädchen aus ihrem freundeskreis zu mir gekommen, als ich grad "zufällig" in ihrer nähe war. sie haben mich dirkt gefragt: "stehst du auf anna?" ich hab mich zu ihnen umgedreht und ebenso direkt "ja" gesagt, dann sind die beiden wieder weg zu ihr hin...das dann passiert ist, habe ich leider nicht mitgekriegt.

inzwischen bin ich auch nicht mehr so sicher, das sie einen freund hat. werde ich dann sehen.

... - 28.1.2007 um 04:17

Na dann mal viel Erfolg!

Na bitte, geht doch!

jan91 - 30.1.2007 um 01:07

bisher siehts so aus: ...*viel unnötiges gelaber mach*...sie wird mir morgen sagen, wie sie sich entschieden hat... *auf uhr guck* oh, das ist ja schon heute...

bitte drückt mir die daumen, so ein nervenbündel, wie ich kann das gut gebrauchen

... - 30.1.2007 um 06:18

Wird schon gutgehen!

Wenn Sie "nee" sagt, tu' maßlos enttäuscht, das erwarten Frauen.

Wenn Du rumflennst und auf depressiv machst, ist sie evtl. beeindruckt und überlegt es sich nochmal.

Und bei "ja" solltest Du Luftsprünge machen, ihr Geschenke und all so'n Zeugs. Das beeindruckt.

(natürlich immer davon ausgehend, dass sie relativ normal reagiert. Bevor die Damen hier im Forum mich lynchen, sage ich gleich, dass ich bei denen das natürlich nicht mir so einfach vorstellen würde.)

Unmensch - 30.1.2007 um 08:14

Zitat

Original von Arne Kroger

Wird schon gutgehen!

Wenn Sie "nee" sagt, tu' maßlos enttäuscht, das erwarten Frauen.

Wenn Du rumflennst und auf depressiv machst, ist sie evtl. beeindruckt und überlegt es sich nochmal.

Und bei "ja" solltest Du Luftsprünge machen, ihr Geschenke und all so'n Zeugs. Das beeindruckt.

Ich glaube, du verwechselst da etwas. Jan ist kein Schauspieler, zumindest würde ich ihm nicht dazu raten. Ich finde das unehrlich. Man kann von Anderen nichts erwarten, was man nicht selbst schafft. Sonst wäre der Anfang hier gleich auch schon wieder das Ende.

dian - 30.1.2007 um 12:31

Ich würde ihm das Gegenteil empfehlen wie Arne.

Bei einer Absage auf keinen Fall rumjammern, sondern sich "erwachsen" verhalten, wie ein fairer Sportsmann, der irgendeinen Wettkampf verloren hat. Das beeindruckt die meisten Mädels denke ich viel mehr. Und wenn sie ja sagt, auf keinen Fall an die Decke hüpfen, sondern cool bleiben. Sie soll schon sehen, dass man sich darüber freut, aber es darf nicht so wirken, als ob man es irgendwie "nötig" hätte.

Denn wenn die Frauen erstmal mitbekommen, dass sie mit deinen Gefühlen alles machen können, was sie wollen, dann

werden sie das früher oder später gnadenlos ausnützen.

jan91 - 30.1.2007 um 19:35

aha, wenigstnes gebt ihr mir tipps...

inziwschen siehts so aus: sie hat, über eine freundin, nein gesagt, ich bin down, aber nicht mutlos
was passiert, wird besprochen, wenn ich wieder voll da bin

Unmensch - 30.1.2007 um 20:03

Zitat

Original von Jan

inziwschen siehts so aus: sie hat, über eine freundin, nein gesagt, ich bin down, aber nicht mutlos
was passiert, wird besprochen, wenn ich wieder voll da bin

Über eine Freundin hat sie das ausrichten lassen? Sie hat noch nicht mal den Anstand ihre Dinge selbst zu regeln?
Nun, das lässt tief blicken.

jan91 - 30.1.2007 um 20:07

ja, aber da wir das davor auch über eine von ihren freundinnen gemacht haben, wundert mihc das wenig...
wenn sie ja gesagt hätte, wär sie wahrscheinlich selber gekommen

ich weiß nicht genau, woran es liegt, das sie es mir nicht selber gesagt hat, ich vermute schüchternheit, da sist ja wohl
natürlich

Hansi - 30.1.2007 um 20:42

ich würd eher sagen ne mischung aus schüchternheit dir die wahrheit zu sagen. sie will dir anscheinend nicht weh tun
und ignoriert dich deswegen... kommt mir persönlich bekannt vor *seufz.

jan91 - 30.1.2007 um 20:49

ja, darüber haben wir uns schon ausgelassen, @pantheist, wenn sie wüste...
warum ist das mit mädchen so kompliziert???

... - 31.1.2007 um 03:52

Über 'ne Freundin ausrichten lassen:

Du hast also auch über eine Freundin ausrichten lassen, dass Du Sie liebst????:47:

Warum denn nicht gleich über ihre und Deine Eltern?

Oder über eine amtliche Mitteilung oder so etwas. Vielleicht den Schuldirektor fragen? :12:

Romantischer geht es ja wohl nicht!

Hansi - 31.1.2007 um 04:07

ja das hab ich ihm auch schon gesagt, aber naja er war halt zu nervös der junge. und du warst ja auch mal jung @arne
:D.

... - 31.1.2007 um 04:57

Habe mich auch nicht so für Frauen interessiert, um ehrlich zu sein. :D

Eher die für mich, daher kenn' ich solche Sachen.

hopeless - 31.1.2007 um 10:13

habt ihr auch alle diese "janeinvielleicht"-scheiße mitgemacht, oder was? an den vertretungsplan könnte mans auch schreiben..

und wenn die schon anfängt so zu tun, als würde sie überlegen.. oh man. lass es sein ☐ ich wollte mich hier eigentlich raushalten, aber sowas.. nee. wenn wenigstens nicht liebe und leben im titel stehen würden.

ich hab damals mal eine "im moment nicht"-antwort bekommen und das war mir schon zu seltsam :]

Unmensch - 31.1.2007 um 13:24

Im Grunde hat hopeless Recht. Jan hat inzwischen seine Antwort, er braucht nicht mehr dran bleiben und dass er nicht mutlos ist, nutzt rein gar nichts. Der Versuch wurde gestartet, die Antwort kam. Ende.

So hart es klingt, aber das Spiel ist aus. Je eher du dich damit abfindest, desto besser. Es sei denn, du willst dir selbst noch eine Weile etwas vormachen oder auf Knien angebettelt kommen und dein Ansehen verlieren. Ich wüsste jedoch nicht, was das bringen soll.

Hansi - 31.1.2007 um 15:18

ja das hab ich ihm auch schon versucht einzutrichern, ich denke ma jetzt muss er den schock erstma verdauen und dann wird das schon alles wieder ☐.

jan91 - 31.1.2007 um 21:35

mhm, von allen habe ich die gleiche antwort gekriegt: "Lass es sein!"

oh mann, ich bin jung und unerfahren, ich lasse es nicht...solange ich noch eine einzige chance sehe, lasse ich nicht los. war schon immer so

... - 1.2.2007 um 04:25

Und wie sieht diese "einzige Chance" aus?

Doch über den Vertretungsplan, wie @hopeless meint?

Unmensch - 1.2.2007 um 05:16

Zitat

Original von Jan

mhm, von allen habe ich die gleiche antwort gekriegt: "Lass es sein!"

oh mann, ich bin jung und unerfahren, ich lasse es nicht...solange ich noch eine einzige chance sehe, lasse ich nicht los.

war schon immer so

Es gibt nun mal Situationen, da musst du es wohl oder übel sein lassen und musst das Schicksal akzeptieren. Ob du willst oder nicht. Oder was hast du vor? Sie zu zwingen? Ihr dauerhaft auf die Nerven fallen? Dich lächerlich machen? Deine Zeit verschwenden? Dir die nächste Abfuhr holen, die noch nicht mal persönlich überbracht werden kann?

Soll ich weiter machen, mir fallen noch diverse andere Negativpunkte ein!?

jan91 - 1.2.2007 um 14:51

@unmensch, nö, brauchste nicht, ich weiß, was du meinst!

allerdings war diese antwort sehr unsicher, ein bisschen zu unsicher, aber das könnt ihr ja nicht wissen...

ich hab weder vor, sie zu nerven, das habe ich nie gemacht, noch sonst einer deiner vorschläge.

nur merkwürdigerweise weiß auf einmal die halbe schule davon...nicht das es mich beunruhigt, aber die situation ist anders, ich hätte an der schule einfach keine ruhe, mal mit ihr zu reden, weswegen als nächstes die konferenz ansteht.

HellRÆZØR - 1.2.2007 um 15:50

Zitat

Original von Jan

allerdings war diese antwort sehr unsicher, ein bisschen zu unsicher, aber das könnt ihr ja nicht wissen...

Erinnert mich daran, wie meine große Liebe damals zu mir gesagt hat "Ich kann deine Liebe nicht erwidern!". Da sie mal in mich verliebt war wusste ich nicht, ob sie mich nicht mehr liebt, oder ob es wegen ihrem derzeitigen Freund nicht ging (mit dem sie auch nicht gerade ewig zusammen war). Das Beste wäre damals sicher gewesen, ich hätte allen Mut zusammen genommen und sie gefragt, wie genau sie es gemeint hat - die Unsicherheit hat mich wahrscheinlich mehr fertig gemacht, als es eine klare Abfuhr getan hätte...

...und wenn du irgendwas klären willst dann tu das mit ihr, und nicht über ihre Freundinnen, das ist einfach nur Mist!

Hansi - 1.2.2007 um 17:12

dito. die ungewissheit macht einen fertig, wenn man ne abfuhr kriegt (oder ignoriert wird *eyerollz) weiß man woran man ist und öffnet in seiner verliebtheit wieder die augen. dann is es leichter zu verdauen.

jan91 - 1.2.2007 um 18:48

das die freundin sich eingeschaltet hat, war nicht meine schuld, mir wäre es anders auch leiber gewesen. aber für das gespräch zu zweit allein ist an unserer Schule kein platz...

die freundin hat mich heute übrigens in der schule begrüßt, was bedeutet, das ich bei denen nicht völlig vergessen bin...aber das gespräch wird kommen, verlasst euch darauf

Hansi - 1.2.2007 um 18:53

ich tippe immer noch das die freundin dich ganz "nett" findet, aber du glaubst mir ja nich :D

jan91 - 1.2.2007 um 19:11

nein
